

Verarbeitendes Gewerbe:

Geschäftsklima erholt sich

Bauhauptgewerbe:

Optimistischere Geschäftserwartungen

Großhandel:

Wieder aufkeimender Optimismus

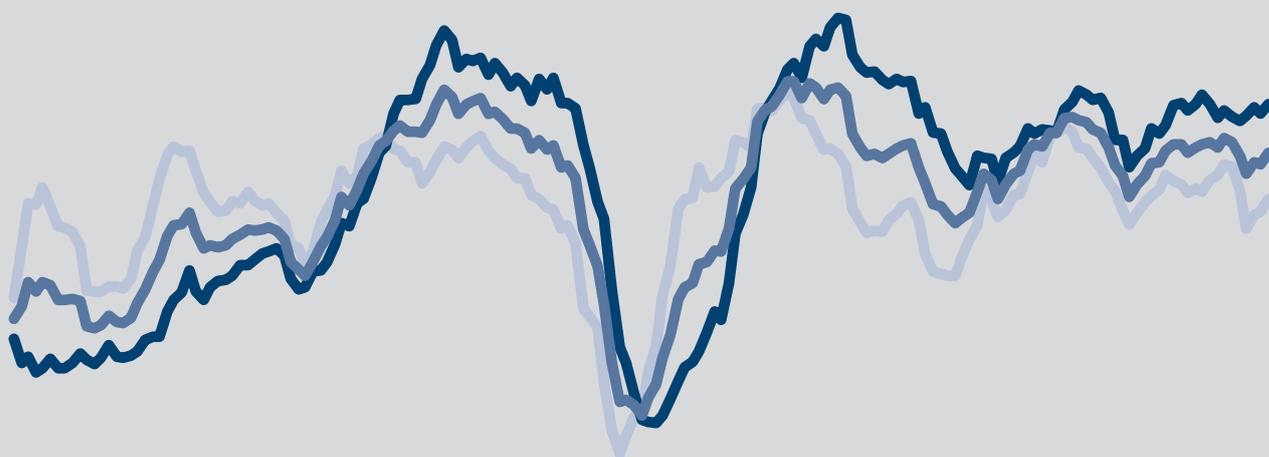
Einzelhandel:

Aktuelle Lage weniger günstig

Dienstleistungen:

Klimaindikator auf neuem Jahreshöchststand

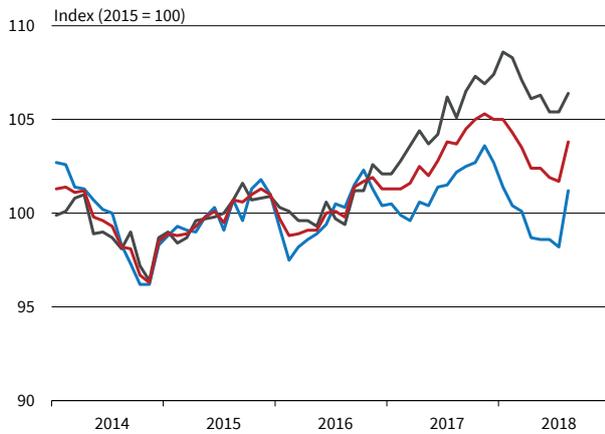
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



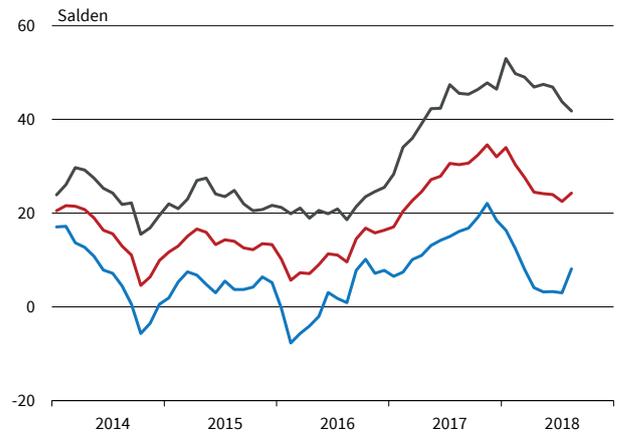
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen August 2018

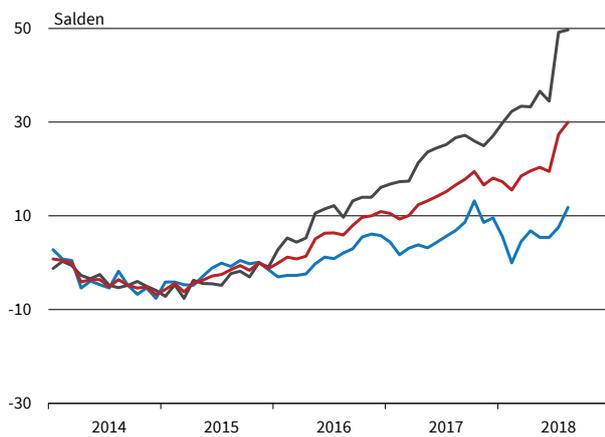
Deutschland¹



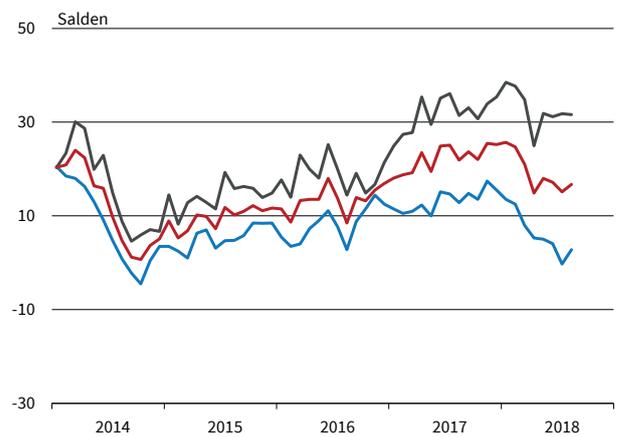
Verarbeitendes Gewerbe



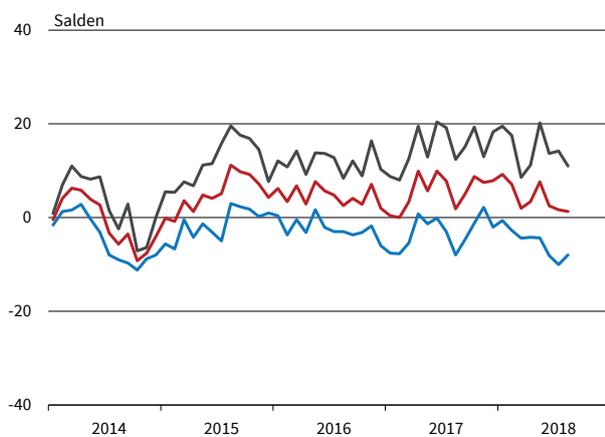
Bauhauptgewerbe



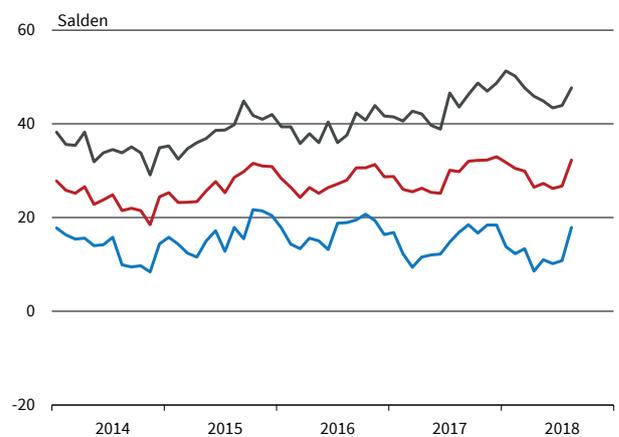
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Geschäftsklima erholt sich

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** erholte sich nach dem Rückgang vom Vormonat wieder. Ursächlich hierfür waren die merklich optimistischeren Geschäftserwartungen. Dabei wurden auch von den ausländischen Märkten häufiger neue Impulse erwartet. Obwohl die Nachfrage zuletzt wieder öfter stieg, gab die aktuelle Lageeinschätzung auf hohem Niveau erneut nach. Analog sank auch die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen zum dritten Mal in Folge. Die Lagerüberhänge stiegen leicht, auch wenn die Produktion im Vormonat seltener ausgeweitet wurde. Den günstigen Zukunftsaussichten entsprechend, wurden die Produktionspläne jedoch wieder merklich expansiver gestaltet. Für die kommenden Monate ist weiterhin mit Neueinstellungen zu rechnen, auch wenn der Saldo im Vergleich zum Vormonat etwas niedriger ausfiel.

Im Bereich der *Vorleistungsgüter* zeigte sich ein ähnliches Bild. Der Klimaindikator stieg ebenfalls aufgrund der größeren Zuversicht hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung. Mit der momentanen Lage zeigte sich weiterhin die Mehrheit der Befragten zufrieden, auch wenn der Saldo erneut leicht sank. Bei den *Investitionsgütern* verbesserte sich das Klima vor allem aufgrund günstigerer Geschäftsperspektiven. Auch die Geschäftslage wurde geringfügig positiver bewertet. Im Unterschied dazu kühlte sich das Geschäftsklima im *Konsumgüterbereich* etwas ab. Ursächlich hierfür waren die, im Vergleich zum Vormonat, etwas zurückhaltenderen Urteile mit Blick sowohl auf die derzeitige Geschäftslage als auch auf die Erwartungen.

II.

Im Bereich der **Nahrungs- und Genussmittel** erholte sich das Geschäftsklima wieder, konnte den Rückgang vom Vormonat aber nicht ganz ausgleichen. Die Nachfrage zog an und die Beurteilung der Auftragsbestände fiel merklich günstiger aus. Dennoch nahmen die positiven Stimmen hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage leicht ab. Die Geschäftsperspektiven für die kommenden sechs Monate waren jedoch wieder optimistischer geprägt, obwohl von den ausländischen Märkten mit weniger neuen Impulsen zu rechnen war. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sank zuletzt die Produktion. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage wurde die Produktion im Vormonat per saldo seltener angehoben und mehr Teilnehmer berichteten von geräumten Lagern. Für die kommenden Monate sind jedoch wieder spürbar häufiger Produktionsausweitungen geplant. Neueinstellungen hierfür dürfte es jedoch nur vereinzelt geben.

III.

Der Geschäftsklimaindikator in der **chemischen Industrie** sank erneut und blieb unterhalb des Vorjahreswerts. Die Umfrageteilnehmer zeigten sich merklich weniger zufrieden mit ihrer momentanen Geschäftslage, was auch an der zuletzt weniger schwungvollen Nachfrage lag. Die Produktion war nach den amtlichen Zahlen im Juni 2018 höher als vor Jahresfrist. Den Umfrageergebnis-

sen zufolge konnte diese im Juli jedoch nur mehr seltener angehoben werden. Darüber hinaus wurden die Produktionspläne für die kommenden Monate spürbar weniger expansiv gestaltet. Der Saldo lag nur mehr knapp über dem langfristigen Mittelwert. Dabei waren die Lagerbestände auf einem für die Branche sehr niedrigen Niveau. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Auftragsbestände in der Branche seit April des Vorjahres kontinuierlich an. Im Juli sank die Zufriedenheit mit diesen zwar, erholte sich aber im August wieder. Die Umfrageteilnehmer blickten wieder zuversichtlicher auf das kommende Jahr, auch wenn die Exporterwartungen etwas weniger günstig ausfielen. Für die nahe Zukunft waren weiterhin Neueinstellungen geplant, auch wenn der Saldo geringfügig sank.

IV.

Vor dem Hintergrund einer laut amtlicher Zahlen zuletzt stagnierenden Umsatzentwicklung erholte sich das Geschäftsklima im Bereich **Möbelherstellung** im August wieder leicht. Analog verbesserten sich die Urteile zur momentanen Lage, blieben jedoch hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Der Nachfrageindikator stieg zwar wieder, verharrt aber im negativen Bereich. Entsprechend nahm die Zurückhaltung bei der Beurteilung der Orderbücher etwas ab. Es gelang den Unternehmen, die per saldo prall gefüllten Lagerbestände abermals leicht zu reduzieren. Den amtlichen Angaben zufolge konnte die Produktion am aktuellen Rand leicht angehoben werden. Die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage deuten darauf hin, dass sich diese Entwicklung in den beiden darauffolgenden Monaten fortsetzen wird. Die Produktionspläne für die kommenden drei Monate waren ebenfalls beinahe unverändert expansiv. Auch wenn der Saldo etwas nachgab, rechneten die Umfrageteilnehmer weiterhin mit guten Absatzchancen auf den ausländischen Märkten. Die Geschäftsaussichten blieben insgesamt jedoch nur verhalten zuversichtlich. Neue Mitarbeiter werden deshalb voraussichtlich nur selten eingestellt.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

August 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper and paper products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastics]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for IT and electronic/optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture]										

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	30,4	30,7	32,4	34,6	32,0	34,0	30,4	27,6	24,5	24,2	24,0	22,5	24,3
Geschäftslage	45,6	45,4	46,4	47,8	46,5	53,0	49,8	49,0	46,9	47,5	46,9	43,8	41,8
Geschäftserwartungen	16,1	16,8	19,1	22,1	18,5	16,4	12,5	8,0	4,1	3,2	3,3	3,0	8,1
Auftragsbestandsbeurteilung	12,7	15,4	18,4	17,6	18,8	21,0	19,2	15,8	17,6	20,0	17,7	16,6	15,9
Produktionspläne	19,4	21,7	23,0	21,4	22,9	22,7	17,0	14,2	16,0	12,1	14,7	13,8	15,5
Exportserwartungen	20,4	21,1	22,3	22,5	22,0	20,0	18,3	15,9	15,6	13,6	12,6	13,8	14,4
Kapazitätsauslastung (%)			87,7			88,0			87,7			87,7	
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	30,6	31,7	31,6	33,9	32,0	33,8	30,5	29,0	23,2	23,7	25,4	23,1	24,0
Geschäftslage	44,6	44,4	42,8	45,9	46,6	52,7	50,5	51,3	46,3	45,5	50,0	46,4	43,3
Geschäftserwartungen	17,3	19,8	20,9	22,4	18,3	16,4	12,1	8,7	2,2	3,8	3,1	2,0	6,2
Auftragsbestandsbeurteilung	15,2	20,3	20,8	21,7	21,4	19,4	19,7	16,2	15,9	20,3	20,2	17,8	15,4
Produktionspläne	17,5	20,2	22,4	22,9	22,1	24,3	13,7	12,7	12,3	15,0	12,6	11,5	12,5
Exportserwartungen	15,7	19,4	19,6	19,1	18,2	14,2	13,3	12,0	13,0	13,8	13,4	14,1	11,9
Kapazitätsauslastung (%)			87,0			87,1			86,5			86,7	
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	35,5	34,9	40,7	40,8	38,2	37,3	33,6	31,7	27,8	26,2	22,8	22,5	27,1
Geschäftslage	52,4	51,1	57,7	55,4	57,0	62,6	59,8	58,1	55,3	55,6	51,7	46,6	47,0
Geschäftserwartungen	19,7	19,7	24,8	27,1	20,9	14,4	10,1	8,0	3,2	0,3	-2,8	0,8	8,8
Auftragsbestandsbeurteilung	15,0	17,6	26,4	21,9	23,3	28,9	24,8	22,7	25,5	24,0	21,5	23,4	21,2
Produktionspläne	18,6	28,9	26,7	23,3	24,1	27,3	19,2	17,2	18,2	6,7	20,5	9,3	16,9
Exportserwartungen	22,3	19,6	24,8	24,3	23,6	25,6	21,3	17,7	17,4	9,9	8,8	7,6	15,3
Kapazitätsauslastung (%)			90,6			91,4			91,5			91,3	
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	21,6	20,7	17,0	22,1	19,2	21,8	17,0	16,0	10,4	14,0	9,5	14,1	13,1
Geschäftslage	33,4	34,8	32,9	32,1	32,6	35,8	30,1	32,5	21,7	23,6	20,2	22,0	21,3
Geschäftserwartungen	10,3	7,4	2,2	12,4	6,6	8,6	4,6	0,7	-0,3	4,7	-0,7	6,5	5,2
Auftragsbestandsbeurteilung	5,6	3,6	4,2	3,6	5,1	7,7	-1,2	-1,7	-3,5	-3,6	-2,7	-6,2	-2,4
Produktionspläne	15,3	16,1	15,7	10,8	9,3	10,1	8,4	5,8	7,0	11,9	9,6	14,1	14,0
Exportserwartungen	16,1	20,8	16,7	22,5	23,6	8,8	12,1	10,6	4,3	4,2	8,9	17,5	19,0
Kapazitätsauslastung (%)			86,5			86,2			84,3			83,6	
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	14,4	9,9	-1,6	10,1	16,0	22,6	10,9	8,9	16,7	13,6	13,7	11,7	13,1
Geschäftslage	28,3	24,0	11,3	18,6	20,2	20,0	13,7	20,9	22,5	19,1	22,1	20,0	18,6
Geschäftserwartungen	1,5	-3,3	-13,7	2,0	11,9	25,3	8,1	-2,5	11,1	8,3	5,7	3,8	7,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,6	-2,7	-4,1	-3,2	-3,0	-4,0	-12,0	-1,6	-11,2	7,3	0,1	-9,9	0,4
Produktionspläne	24,9	8,9	11,2	10,6	19,5	18,4	15,6	9,8	9,1	9,3	7,7	11,2	17,3
Exportserwartungen	36,7	19,0	9,7	3,6	14,7	21,4	12,2	22,4	16,8	14,8	3,6	12,2	5,4
Kapazitätsauslastung (%)			78,0			78,3			79,9			79,9	
Maschinenbau													
Geschäftsklima	34,3	37,1	43,3	45,1	39,6	37,9	36,0	32,9	28,6	25,4	24,2	26,6	28,8
Geschäftslage	48,6	51,8	56,7	58,2	54,1	60,3	54,9	56,1	53,6	50,3	48,7	48,2	51,8
Geschäftserwartungen	20,9	23,3	30,7	32,6	25,9	17,3	18,6	11,7	6,1	3,0	2,1	6,9	7,9
Auftragsbestandsbeurteilung	20,7	25,9	31,3	31,5	32,1	36,3	34,4	31,3	33,4	33,7	28,9	30,5	30,8
Produktionspläne	27,8	26,7	27,5	35,7	28,4	27,9	20,2	23,1	18,3	16,4	20,8	24,2	20,9
Exportserwartungen	26,1	27,3	29,3	33,8	31,3	28,3	25,9	20,9	19,5	15,1	16,2	21,4	18,3
Kapazitätsauslastung (%)			89,3			90,3			90,4			90,6	
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	35,9	29,9	38,3	40,3	37,2	39,0	31,6	28,4	27,0	24,7	22,1	15,3	20,9
Geschäftslage	61,4	52,7	59,7	56,8	62,4	67,9	65,9	62,4	57,9	57,3	53,6	44,1	38,2
Geschäftserwartungen	12,8	9,1	18,6	24,9	14,4	13,3	1,8	-1,3	-0,2	-3,7	-5,4	-10,0	4,9
Auftragsbestandsbeurteilung	13,6	10,6	19,7	18,4	14,7	30,1	17,5	14,4	20,6	18,7	19,6	18,1	15,8
Produktionspläne	2,4	27,2	23,8	10,4	14,5	22,0	13,4	5,8	17,5	-8,1	16,0	-15,0	2,9
Exportserwartungen	12,3	6,3	22,0	10,9	18,0	19,0	12,1	9,2	10,9	3,3	-0,4	-11,8	9,4
Kapazitätsauslastung (%)			91,7			92,4			92,1			91,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

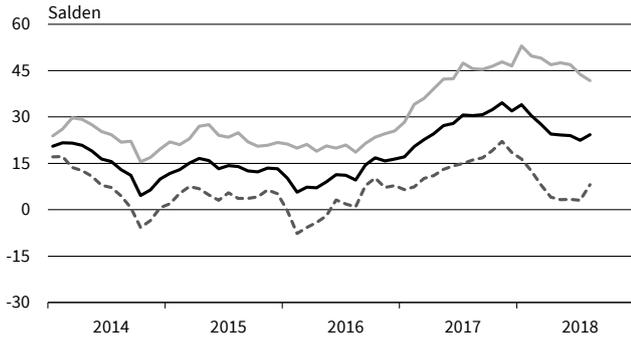
	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	42,4	38,4	40,5	39,5	35,4	39,7	36,1	30,4	28,1	29,0	32,0	27,5	29,3
Geschäftslage	64,4	56,5	62,4	64,6	53,7	59,6	52,3	54,3	56,1	54,0	58,0	53,1	55,0
Geschäftserwartungen	22,2	21,6	20,3	16,8	18,5	21,3	21,0	8,7	3,2	6,5	8,6	4,4	6,2
Auftragsbestandsbeurteilung	26,3	27,2	28,7	38,0	28,8	35,7	28,3	28,3	27,5	28,0	27,8	24,4	25,4
Produktionspläne	22,9	25,3	20,0	22,6	20,8	28,5	22,4	14,2	19,6	18,4	14,6	17,8	15,0
Exportserwartungen	28,4	29,4	24,9	24,0	23,3	26,5	28,4	17,3	23,2	18,0	13,2	25,6	21,4
Kapazitätsauslastung (%)			89,5			89,1			87,7			87,9	
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	42,4	41,1	41,7	42,7	37,3	39,1	36,4	40,2	31,1	38,3	30,5	39,1	37,6
Geschäftslage	56,0	57,2	51,9	56,4	51,0	57,6	55,5	57,3	63,3	63,5	60,8	59,2	62,0
Geschäftserwartungen	29,5	25,9	31,9	29,8	24,3	22,0	18,8	24,2	2,7	15,6	3,6	20,6	15,5
Auftragsbestandsbeurteilung	35,9	32,7	33,3	24,1	39,0	34,5	34,6	33,2	36,2	30,3	28,7	26,2	31,0
Produktionspläne	37,8	27,2	26,3	26,0	27,9	33,4	30,1	39,8	25,3	26,1	36,9	41,9	38,9
Exportserwartungen	29,3	29,7	29,3	32,0	22,2	21,4	29,3	22,4	27,9	23,6	23,8	22,1	28,5
Kapazitätsauslastung (%)			90,1			90,8			91,1			89,7	
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	16,8	16,8	15,6	27,3	20,4	28,0	26,7	24,2	24,5	22,7	19,5	20,9	19,8
Geschäftslage	19,0	16,0	17,7	34,1	27,0	44,1	40,6	39,9	44,6	45,2	45,1	46,6	44,8
Geschäftserwartungen	14,7	17,7	13,4	20,7	14,0	13,0	13,5	9,5	6,1	2,2	-3,4	-2,0	-2,7
Auftragsbestandsbeurteilung	0,0	5,0	12,1	13,9	13,4	12,7	23,3	23,9	32,0	35,0	22,0	31,7	29,1
Produktionspläne	13,7	2,4	21,9	15,5	17,3	21,7	17,1	14,5	4,7	12,1	7,7	11,5	17,5
Exportserwartungen	7,1	12,9	16,6	11,9	14,0	8,3	13,1	10,6	5,3	9,4	9,2	11,5	8,2
Kapazitätsauslastung (%)			87,8			90,1			90,4			90,6	
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	28,9	37,1	35,8	37,2	36,7	37,3	33,7	31,5	27,2	25,3	24,2	21,5	24,5
Geschäftslage	49,9	49,3	50,8	55,0	53,8	60,2	59,2	57,9	58,2	55,7	52,4	52,5	49,8
Geschäftserwartungen	9,7	25,4	21,7	20,6	20,8	16,5	10,8	7,8	-0,1	-1,5	-0,8	-5,6	1,8
Auftragsbestandsbeurteilung	15,1	22,7	24,2	25,6	28,9	28,3	28,0	22,4	18,2	19,2	17,4	17,9	18,4
Produktionspläne	19,6	22,7	30,3	34,4	33,4	30,0	23,6	17,8	16,0	12,6	14,6	13,1	13,8
Exportserwartungen	16,9	20,8	21,0	25,0	23,7	18,1	19,8	16,8	14,7	11,1	9,6	15,4	9,2
Kapazitätsauslastung (%)			87,8			87,3			86,9			87,9	
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	33,4	30,9	31,0	34,4	35,2	35,6	34,5	30,7	21,7	24,2	27,9	25,1	22,6
Geschäftslage	44,2	42,4	41,3	43,8	51,1	52,0	53,8	44,9	36,8	41,1	47,5	46,0	35,8
Geschäftserwartungen	23,1	19,9	21,1	25,3	20,2	20,3	16,8	17,4	7,6	8,6	9,8	6,0	10,1
Auftragsbestandsbeurteilung	9,5	11,1	10,0	12,7	14,5	6,5	15,8	1,0	6,8	11,6	11,5	4,0	6,6
Produktionspläne	17,6	20,4	16,4	20,3	20,2	21,8	18,2	16,3	10,7	16,3	19,8	20,0	9,9
Exportserwartungen	19,0	23,1	24,2	25,6	23,7	14,7	17,2	20,0	13,1	13,1	15,8	16,2	13,4
Kapazitätsauslastung (%)			86,4			85,8			84,5			84,5	
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	25,7	30,0	34,7	30,5	31,1	30,9	29,0	28,6	21,9	23,4	25,7	27,7	22,4
Geschäftslage	38,7	46,3	52,8	45,7	47,2	50,9	48,6	52,5	44,8	48,0	47,5	44,0	35,1
Geschäftserwartungen	13,3	14,7	17,8	16,3	16,1	12,5	11,0	7,0	1,1	1,1	5,7	12,5	10,5
Auftragsbestandsbeurteilung	18,1	18,5	17,7	15,0	20,3	16,2	14,4	10,7	11,8	18,8	18,9	16,7	7,2
Produktionspläne	14,4	19,2	24,8	21,8	22,9	20,5	12,7	8,3	22,6	19,0	14,5	23,4	23,5
Exportserwartungen	14,4	19,9	20,3	16,2	16,1	15,5	12,3	7,1	20,0	17,3	18,1	17,0	11,7
Kapazitätsauslastung (%)			84,2			83,7			83,6			82,9	
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	24,5	25,0	25,0	24,2	25,2	24,5	23,2	21,8	25,0	19,6	20,2	24,7	23,2
Geschäftslage	36,4	37,8	32,2	33,4	38,8	43,5	41,5	34,4	35,1	40,3	37,6	38,1	36,1
Geschäftserwartungen	13,1	12,9	17,9	15,3	12,4	6,9	6,2	9,8	15,4	0,8	4,1	12,1	11,1
Auftragsbestandsbeurteilung	13,7	18,7	18,7	19,9	25,1	24,1	23,5	18,5	21,4	20,5	16,4	14,4	7,0
Produktionspläne	15,4	15,9	18,9	7,5	17,6	18,7	7,0	3,5	9,5	11,7	5,8	17,6	16,2
Exportserwartungen	17,4	11,7	22,1	7,8	19,0	7,1	9,6	4,3	11,8	14,5	7,2	16,5	11,4
Kapazitätsauslastung (%)			88,8			88,8			89,0			89,8	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

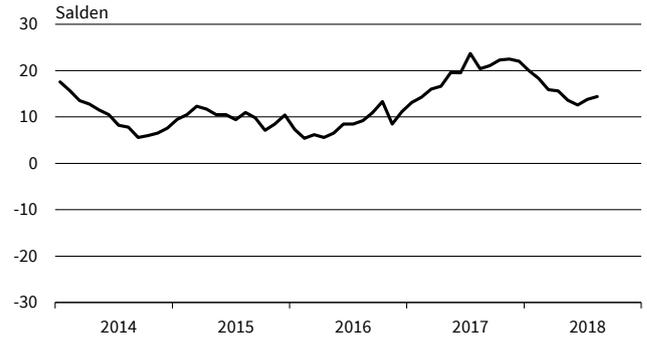
	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	9,9	8,9	6,3	4,2	4,5	14,3	8,4	2,1	-0,2	6,2	-4,2	4,9	6,3
Geschäftslage	16,1	12,4	17,0	10,1	15,2	24,4	16,6	11,1	10,5	14,2	12,7	11,7	6,8
Geschäftserwartungen	3,9	5,5	-3,7	-1,5	-5,6	4,6	0,5	-6,5	-10,4	-1,5	-19,7	-1,6	5,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,6	-11,5	-16,6	-23,9	-12,5	-4,7	-20,5	-21,4	-27,7	-18,3	-13,3	-19,0	-28,3
Produktionspläne	-6,5	12,5	6,3	-3,1	1,6	-0,2	-2,7	-6,3	-3,3	2,4	7,2	15,1	10,4
Exportserwartungen	13,4	24,5	14,4	5,9	15,6	5,4	1,0	-3,0	-4,6	-6,3	5,5	7,3	21,0
Kapazitätsauslastung (%)			83,6			85,2			83,3			83,7	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	26,4	31,1	33,5	30,3	31,9	31,3	35,0	23,4	27,5	30,5	28,0	29,8	33,5
Geschäftslage	38,8	37,2	44,6	37,0	42,4	49,0	52,0	34,8	41,4	44,9	45,1	45,9	50,3
Geschäftserwartungen	14,6	25,1	23,0	23,8	21,8	14,9	19,1	12,6	14,4	17,0	12,1	14,8	17,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,4	5,4	9,6	5,8	10,7	12,3	13,9	4,0	-2,1	18,3	12,5	26,0	22,9
Produktionspläne	16,2	16,4	22,3	19,8	15,5	21,5	6,5	3,5	6,6	9,0	4,7	17,0	18,0
Exportserwartungen	24,5	26,1	23,8	27,2	25,5	20,0	13,3	9,0	13,3	20,6	22,0	21,8	16,6
Kapazitätsauslastung (%)			84,2			84,2			83,9			85,1	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	19,4	15,0	22,2	21,8	21,5	20,2	12,6	13,5	8,9	12,1	9,2	4,6	7,8
Geschäftslage	31,7	27,8	33,5	28,9	33,5	32,8	25,9	25,3	25,9	31,4	26,0	7,6	14,0
Geschäftserwartungen	7,7	2,9	11,5	15,0	10,1	8,3	0,2	2,3	-6,9	-5,6	-6,4	1,7	1,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,6	5,9	8,2	4,7	8,1	4,5	-2,7	-13,3	-15,6	-12,1	-14,4	-22,8	-19,3
Produktionspläne	24,4	11,9	29,0	13,6	20,6	15,9	15,9	8,6	9,6	6,7	12,3	6,7	6,4
Exportserwartungen	24,9	22,0	24,0	27,9	11,3	12,1	24,7	9,5	3,9	4,5	-1,8	22,0	18,1
Kapazitätsauslastung (%)			90,2			89,3			86,5			86,1	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	32,1	15,4	15,7	23,7	29,5	30,2	16,4	15,6	20,4	20,7	23,6	19,7	19,9
Geschäftslage	46,0	28,4	23,8	30,5	38,4	46,2	36,5	39,8	38,1	38,9	41,5	41,1	35,0
Geschäftserwartungen	18,9	3,1	7,9	17,1	20,9	15,3	-2,0	-6,1	4,0	3,8	7,0	0,3	5,8
Auftragsbestandsbeurteilung	2,2	1,2	3,4	8,5	9,7	14,8	0,3	3,0	-0,3	14,5	5,1	1,5	-6,5
Produktionspläne	11,0	2,6	12,9	18,7	17,5	14,2	4,0	-2,6	1,6	8,1	15,4	7,7	5,8
Exportserwartungen	-2,9	3,3	18,6	16,4	12,8	7,2	2,4	0,6	-4,8	1,9	5,2	4,1	9,6
Kapazitätsauslastung (%)			81,6			88,4			84,9			85,6	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-4,1	8,5	6,8	-2,4	3,3	14,0	6,0	6,5	8,1	-12,1	-9,3	-4,5	0,0
Geschäftslage	-8,2	3,4	9,1	1,5	4,6	12,6	16,5	10,6	16,1	-11,8	-4,2	5,3	10,1
Geschäftserwartungen	0,1	13,8	4,6	-6,3	2,0	15,4	-4,0	2,5	0,5	-12,5	-14,2	-13,8	-9,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-19,3	-14,1	-6,9	-16,7	-16,1	1,8	-3,2	-9,7	-18,5	-19,4	-26,0	-17,2	-12,8
Produktionspläne	16,4	26,5	15,7	7,3	17,9	20,9	15,6	8,3	-12,8	3,8	3,0	8,3	1,5
Exportserwartungen	-1,1	5,5	19,3	27,5	20,9	11,9	15,3	11,1	2,9	4,5	6,2	6,2	6,1
Kapazitätsauslastung (%)			84,5			83,3			81,9			84,2	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	13,9	16,3	12,6	15,6	24,1	22,7	10,5	19,7	9,5	16,0	15,2	13,2	24,1
Geschäftslage	23,9	29,3	24,6	21,0	33,1	34,8	16,9	28,4	13,6	27,9	21,4	27,9	26,6
Geschäftserwartungen	4,3	4,1	1,3	10,3	15,4	11,2	4,3	11,3	5,4	4,7	9,1	-0,5	21,5
Auftragsbestandsbeurteilung	10,2	10,5	16,4	12,1	11,8	8,9	9,3	12,6	16,6	10,2	12,7	12,7	16,4
Produktionspläne	26,9	25,4	27,1	29,9	28,9	6,6	4,2	14,8	17,7	14,8	17,6	21,3	23,8
Exportserwartungen	6,3	12,2	20,4	20,0	12,5	6,4	10,8	21,9	22,1	15,9	18,5	10,8	14,4
Kapazitätsauslastung (%)			83,5			79,6			80,5			81,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

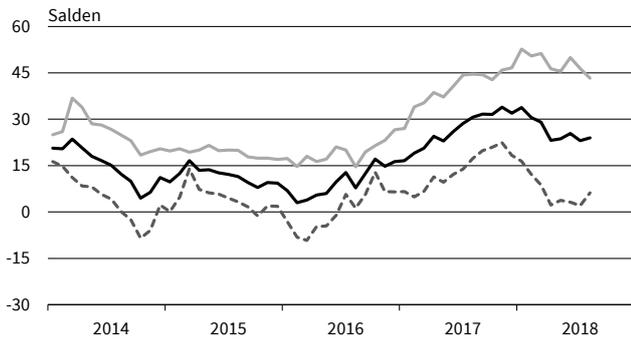
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



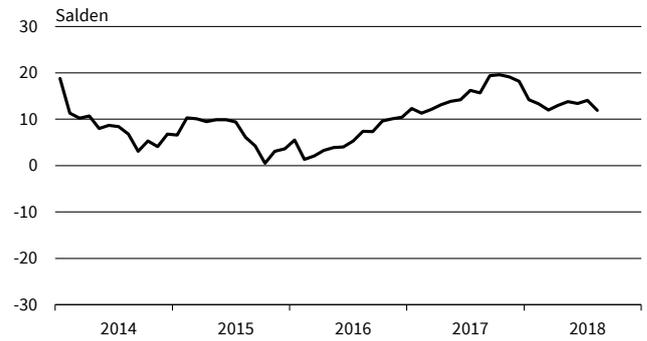
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



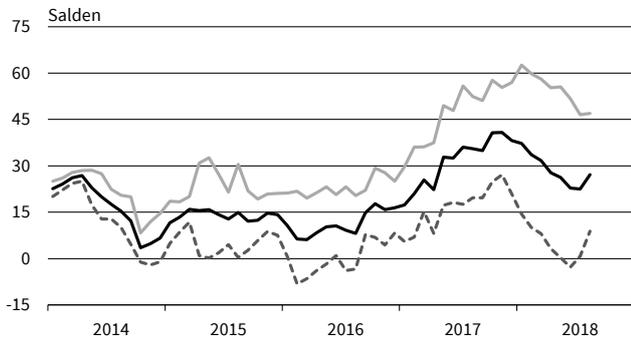
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



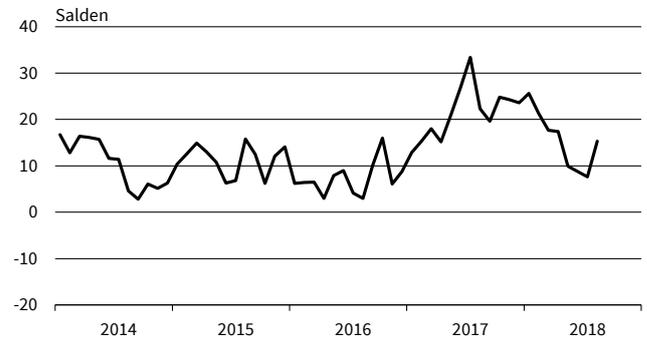
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



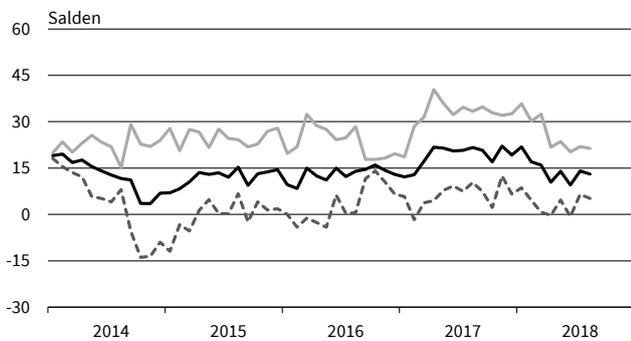
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



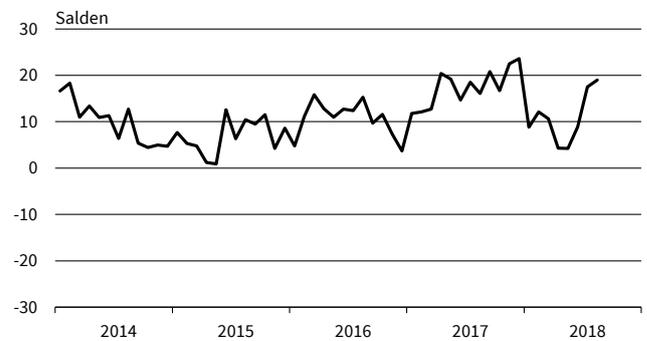
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



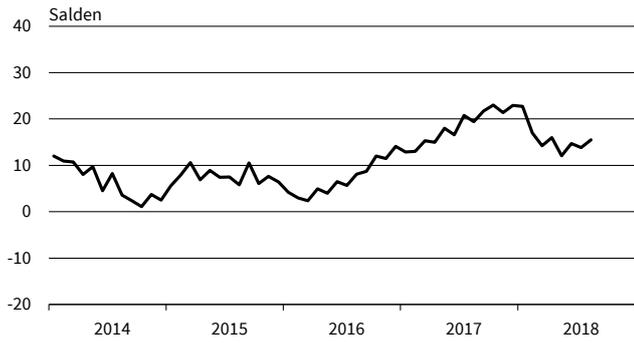
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



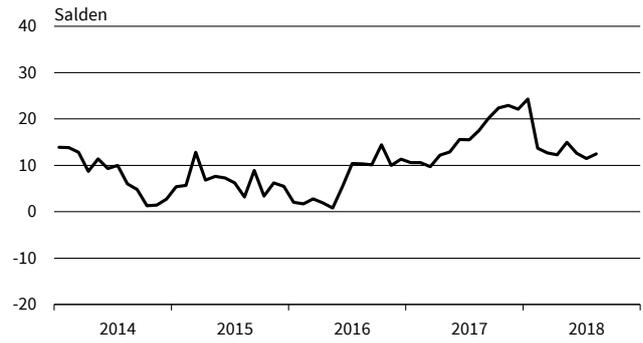
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

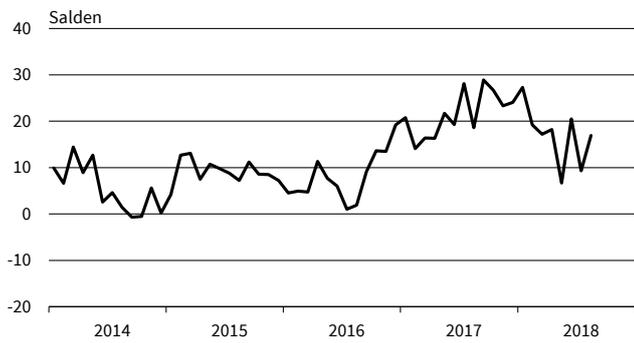
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



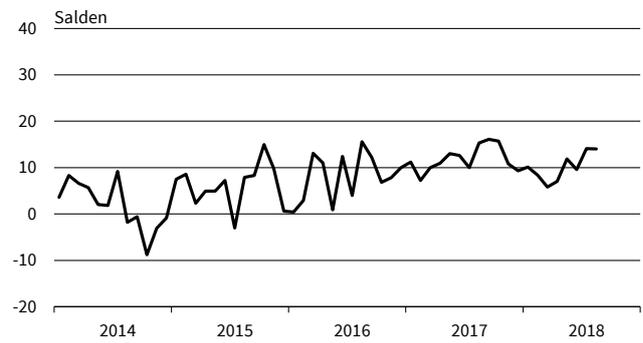
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



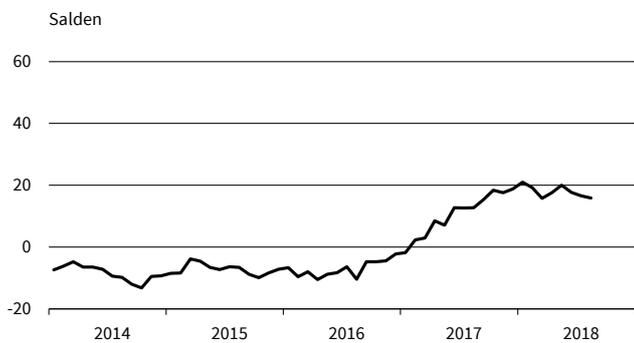
Investitionsgüter
Produktionspläne



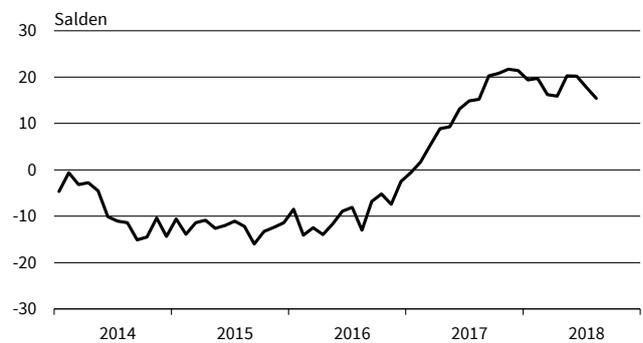
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



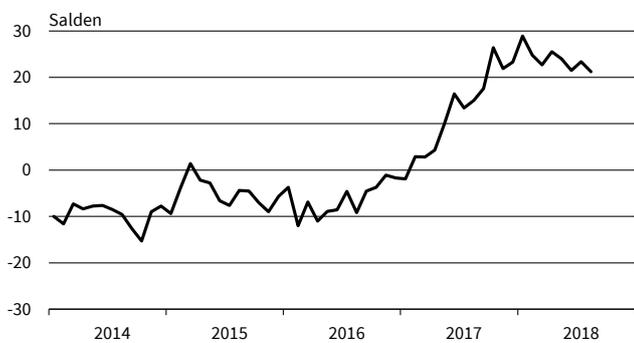
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



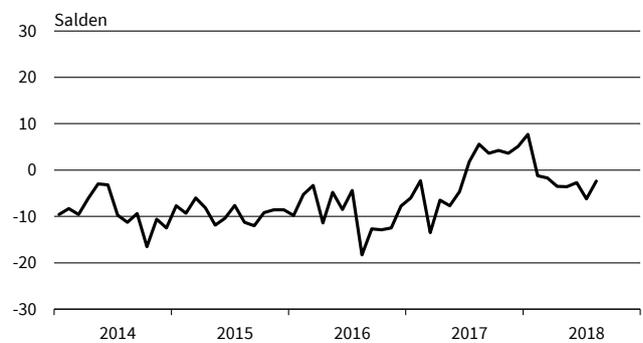
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

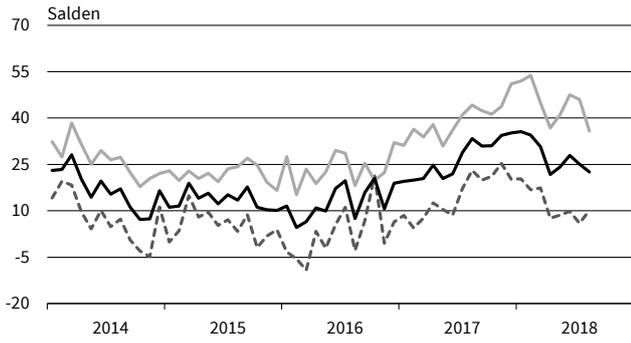


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

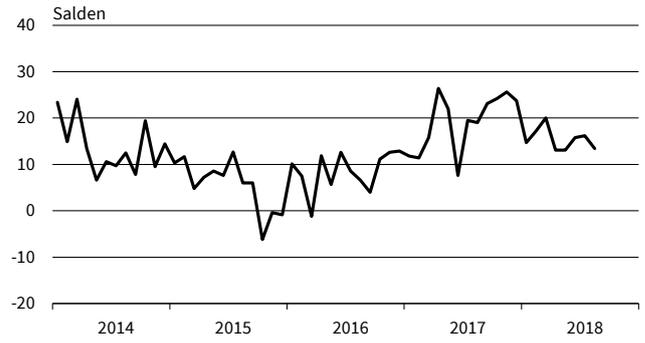


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

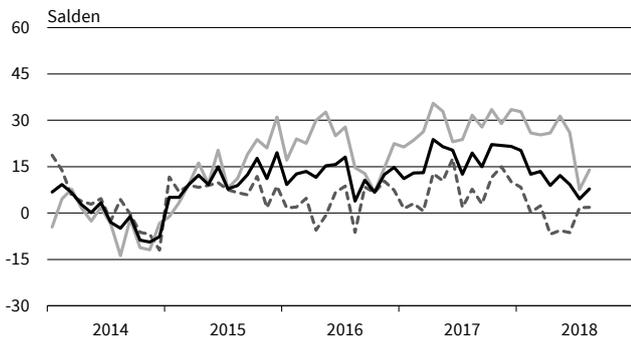
Chemische Industrie
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



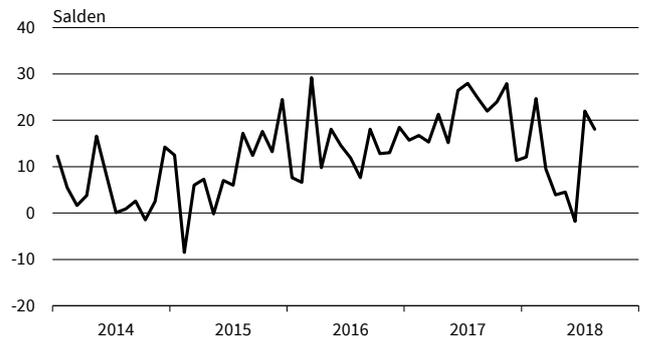
Chemische Industrie
Exportserwartungen



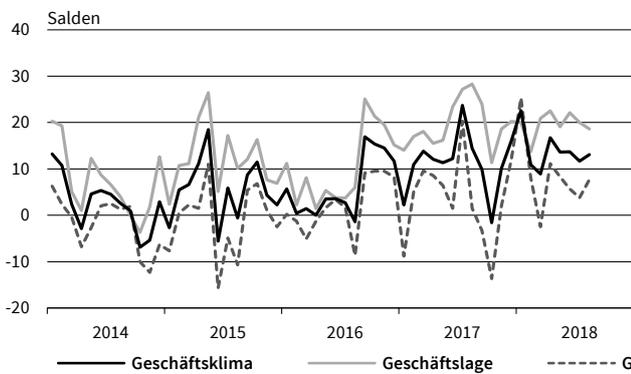
Herst. von Möbeln
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



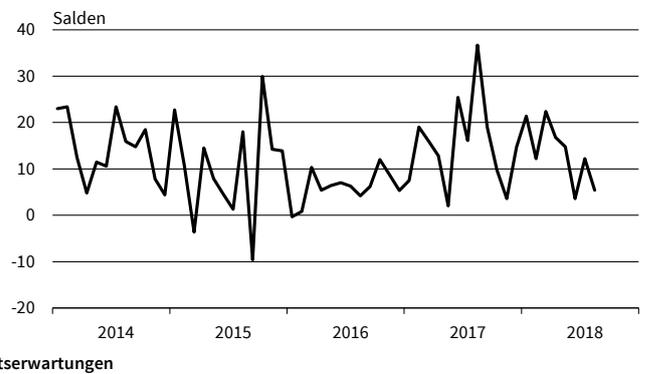
Herst. von Möbeln
Exportserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Optimistischere Geschäftserwartungen

I.

Der Geschäftsklimaindikator für das **Bauhauptgewerbe** kletterte im August erstmals auf 30 Punkte. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage verbesserte sich die Geschäftslage zwar nur geringfügig, erreichte dadurch aber ein neues Allzeithoch. Der Umfragewert zur Einschätzung des zukünftigen Geschäftsverlaufs erhöhte sich dagegen wesentlich stärker. Der Ausnutzungsgrad der Maschinen sank minimal auf 80,0%; er lag damit weiterhin um rund 2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Von den Befragungsteilnehmern meldeten 38% Behinderungen bei der Bautätigkeit. Dabei klagten 16% über Arbeitskräftemangel, 8% über ungünstige Witterungseinflüsse, 6% über Auftragsmangel und 5% über Materialknappheit. Die Auftragsreserven verringerten sich im Durchschnitt der Bausparten auf 3,8 Monate (August 2017: 3,6 Monate). Per saldo bezeichneten 24% der befragten Unternehmen ihren Auftragsbestand als verhältnismäßig groß; vor einem Jahr waren es nur 12%. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise seltener angehoben werden konnten als zuletzt. Die Erwartungen hinsichtlich der Preissetzungsspielräume in den kommenden drei Monaten haben sich jedoch zum vierten Mal in Folge verbessert. Die Beschäftigtenzahl soll vielerorts weiter erhöht werden.

Die Sonderfrage für den August beschäftigte sich mit den offenen Stellen der Baufirmen. Den Ergebnissen zufolge hatten 86% der befragten Unternehmen in den vergangenen sechs Monaten offene Stellen zu besetzen; dieser Anteil hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Mehr als drei Viertel dieser Firmen suchten dabei Fachkräfte aus gewerblichen Berufen. Ferner wollten 53% der Befragten gewerbliche Auszubildende, 47% Bauingenieure, 41% gewerbliches Führungspersonal und 23% kaufmännische Fachkräfte einstellen. Nahezu neun von zehn Baufirmen hatten allerdings Probleme bei der Arbeitskräfte-suche. So waren bis zum Erhebungszeitpunkt 37% der Stellen für gewerbliche Auszubildende noch unbesetzt. Für Bauingenieure bzw. gewerbliche Fachkräfte lagen die Anteile bei jeweils 34% und für gewerbliche Führungskräfte bei 32%. Im kaufmännischen Bereich konnten lediglich 19% der offenen Stellen noch nicht besetzt werden. Insgesamt gaben 65% der Umfrageteilnehmer an, dass sich die Suche nach Fachkräften schwieriger gestaltet als im Vorjahr – die übrigen 35% berichteten von einer unveränderten Situation.

II.

Im **Hochbau** stieg der Geschäftsklimaindikator in allen drei Teilsparten auf einen neuen Rekordwert. Auch die aktuelle Geschäftslage wurde noch nie so positiv beurteilt. Im *öffentlichen Hochbau* sowie im *Wohnungsbau* blickten die Firmen zudem zuversichtlicher in die Zukunft als noch im Juli. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten sank um 0,2 auf 78,9% (August 2017: 79,3%). Die Reichweite der Auftragsbestände verkürzte sich im öffentlichen Hochbau von 3,1 auf 2,9 Monate und stagnierte im *gewerblichen Hochbau* bei 3,9 sowie im Wohnungsbau bei 4,1 Monaten. Im

Durchschnitt der Hochbausparten betrug die Auftragspolster unverändert 3,9 Monate und lagen somit über dem Vorjahreswert von 3,7 Monaten. Von den befragten Firmen berichtete mehr als ein Drittel über Baubehinderungen, 12% aufgrund des unzureichenden Angebots an Arbeitskräften und 7% wegen des Mangels an Aufträgen. Überdies berichteten 6% von negativen Witterungseinflüssen. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise für Hochbauleistungen weniger häufig erhöht werden. Im Wohnungsbau haben sich die Preiserhöhungsspielräume hingegen nochmals vergrößert. In dieser Teilsparte ist der Umfragewert bezüglich der zukünftigen Preisveränderungen zudem am stärksten gestiegen. Die Preiserwartungen der Wohnungsbauunternehmen fielen sogar merklich optimistischer aus als zu Beginn des Jahres 1991, als die Marke von 30 Saldenpunkten letztmals übertroffen wurde.

III.

Im **Tiefbau** konnte der Geschäftsklimaindikator, ausgehend von seinem Rekordniveau des Vormonats, noch einmal geringfügig zulegen. Allerdings bewerteten die befragten Firmen ihre gegenwärtige Lage zurückhaltender als im Juli. Dagegen nahm der Optimismus hinsichtlich des zukünftigen Geschäftsverlaufs zu. Der Auslastungsgrad des Maschinenparks lag mit 78,6% um rund 1½ Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Die Reichweite der Auftragspolster sank in beiden Teilsparten um 0,1 Monate. Im *Straßenbau* betrug sie 3,6 Monate und im *sonstigen Tiefbau* 4,0 Monate. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragsreserven für 3,8 Monate (August 2017: 3,6 Monate). 43% der Tiefbauunternehmen berichteten über Baubehinderungen, zumeist aufgrund von Problemen bei der Akquirierung neuer Mitarbeiter (22%). Gut ein Zehntel klagte über widrige Witterungsverhältnisse und 8% über Materialknappheit. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise spartenübergreifend seltener heraufgesetzt werden konnten. In den kommenden Monaten dürfte es aber vielerorts zu weiteren Preisanhebungen kommen.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

August 2018

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for total construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for civil engineering]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other civil engineering]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for non-civil engineering]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public non-civil engineering]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for multi-unit residential buildings]							

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

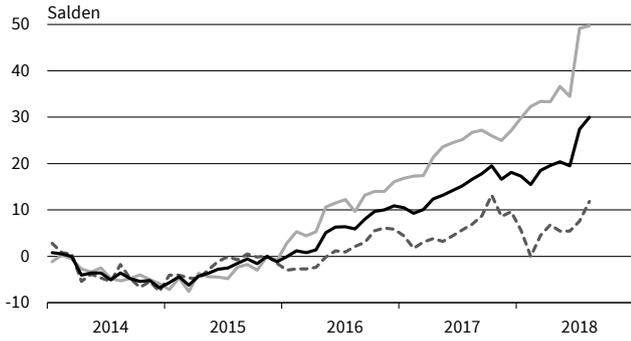
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	16,6	17,8	19,5	16,6	18,1	17,3	15,5	18,5	19,6	20,4	19,5	27,4	30,0
Geschäftslage	26,7	27,2	26,0	25,0	27,1	29,8	32,3	33,4	33,3	36,6	34,5	49,2	49,7
Geschäftserwartungen	6,9	8,7	13,2	8,6	9,6	5,6	0,0	4,5	6,8	5,4	5,4	7,6	11,8
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,7	3,7	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8
Kapazitätsauslastung	78,3	78,6	77,6	77,3	76,8	79,0	80,6	76,4	77,2	79,6	78,5	79,1	78,8
Preisentwicklung im Vormonat	10,0	8,9	7,9	9,6	9,5	12,7	11,0	16,7	18,1	19,2	18,2	24,3	21,1
Hochbau													
Geschäftsklima	16,8	19,6	21,4	19,1	19,8	18,1	18,0	20,6	21,1	20,8	19,0	23,5	27,2
Geschäftslage	26,6	28,4	28,6	29,2	31,1	33,2	35,5	35,4	35,3	35,9	33,7	42,1	46,7
Geschäftserwartungen	7,3	11,2	14,5	9,4	9,0	4,0	1,9	6,7	7,8	6,8	5,2	6,4	9,2
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,8	4,0	3,8	4,8	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9
Kapazitätsauslastung	79,3	79,5	77,8	77,8	77,7	79,6	81,9	77,3	78,0	79,5	78,7	79,1	78,9
Preisentwicklung im Vormonat	12,4	13,3	13,0	14,8	13,5	16,7	12,4	17,3	19,7	20,2	21,1	28,7	25,4
Tiefbau													
Geschäftsklima	13,3	13,6	17,9	14,7	16,8	15,5	13,6	17,4	18,7	18,6	18,6	30,8	31,7
Geschäftslage	23,7	24,1	24,7	19,7	26,3	26,6	28,8	33,9	31,7	34,1	30,9	54,5	51,5
Geschäftserwartungen	3,4	3,6	11,2	9,8	7,6	5,0	-0,5	2,1	6,4	4,1	6,9	9,2	13,4
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,7	3,4	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	3,9	3,8
Kapazitätsauslastung	77,0	77,5	77,0	76,7	77,1	77,8	79,7	74,3	75,4	79,9	78,1	79,0	78,6
Preisentwicklung im Vormonat	8,4	3,5	1,5	1,8	3,7	7,3	8,2	13,7	15,6	16,9	14,8	18,0	15,6
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	19,8	20,6	24,6	22,3	20,3	21,3	21,4	24,9	24,4	23,5	23,1	27,7	32,6
Geschäftslage	31,8	32,1	34,1	36,8	35,5	39,7	42,3	43,0	39,3	39,3	40,3	49,8	55,9
Geschäftserwartungen	8,4	9,7	15,5	8,7	6,2	4,4	2,3	8,1	10,4	8,7	7,2	7,5	11,4
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,8	4,0	4,0	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	12,7	13,9	12,1	17,2	13,8	17,9	16,9	20,8	22,1	23,0	23,4	26,9	28,8
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	18,9	23,0	20,4	20,4	21,5	19,3	17,5	19,1	21,4	22,0	18,9	23,5	25,7
Geschäftslage	29,0	30,3	29,2	29,2	31,1	32,9	34,3	34,2	37,9	38,7	33,1	41,0	46,0
Geschäftserwartungen	9,3	15,9	12,0	11,9	12,3	6,5	1,9	5,1	6,0	6,5	5,6	7,3	7,0
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,9	4,5	3,6	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,1	3,9	3,9	3,9
Preisentwicklung im Vormonat	13,7	15,6	14,8	15,1	14,9	16,0	10,1	15,9	19,6	18,9	20,1	29,4	24,8
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	2,6	2,8	6,2	9,1	6,4	5,5	1,4	4,5	6,5	5,8	5,5	8,1	10,9
Geschäftslage	4,3	4,0	6,6	6,8	7,3	8,0	7,8	10,2	11,1	12,6	12,1	16,9	17,4
Geschäftserwartungen	1,0	1,5	5,8	11,4	5,5	3,0	-4,8	-1,1	1,9	-0,8	-0,8	-0,2	4,6
Auftragsbestand in Monaten	3,0	3,0	2,9	3,1	4,0	3,4	3,2	3,1	3,2	3,3	3,2	3,1	2,9
Preisentwicklung im Vormonat	4,9	0,9	13,8	8,4	7,9	10,0	8,8	13,9	12,4	14,1	17,0	25,8	17,9
Straßenbau													
Geschäftsklima	12,4	12,8	17,4	12,1	16,9	13,1	8,7	13,8	20,7	17,4	17,0	29,6	30,9
Geschäftslage	19,2	20,4	23,0	15,3	22,9	22,7	23,9	27,4	31,1	33,5	29,3	54,1	46,0
Geschäftserwartungen	5,7	5,5	12,0	8,9	11,1	4,0	-5,4	1,0	10,8	2,4	5,4	7,5	16,8
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,4	2,8	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	6,6	0,2	-6,2	-2,0	-4,1	3,1	4,6	8,7	13,5	14,6	13,7	16,1	13,6
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	13,8	14,2	16,2	17,1	17,2	17,1	15,9	18,9	18,0	19,7	19,7	31,1	31,7
Geschäftslage	25,0	26,4	24,3	24,4	28,3	28,8	30,4	37,4	32,3	35,7	32,9	54,1	52,8
Geschäftserwartungen	3,2	2,8	8,4	10,0	6,6	5,9	2,4	1,8	4,7	4,7	7,2	10,1	12,3
Auftragsbestand in Monaten	3,8	4,0	3,8	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	9,3	4,4	4,1	3,8	8,2	9,7	9,7	17,2	17,1	18,0	16,9	19,3	17,4

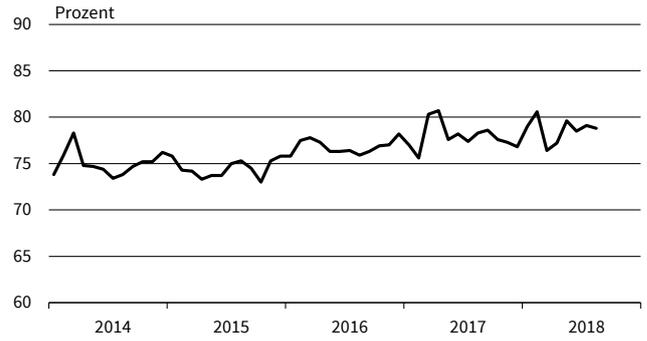
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

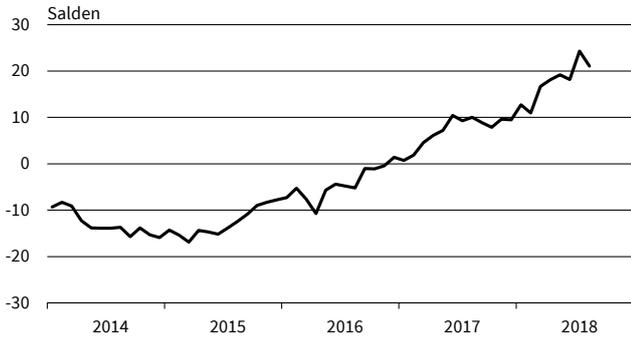
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



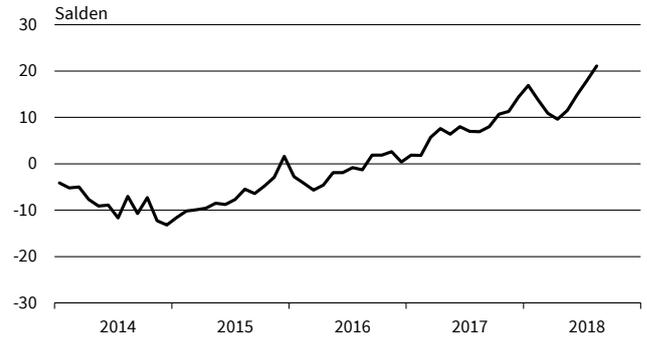
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



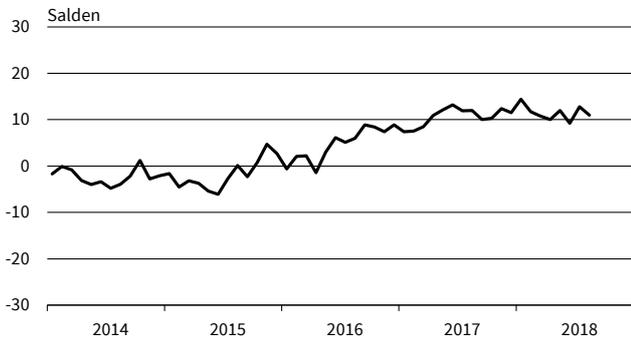
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



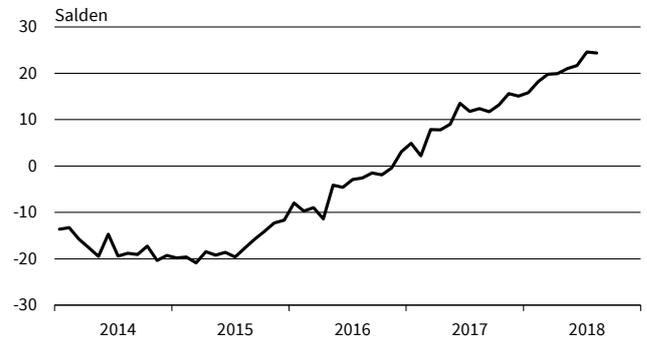
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



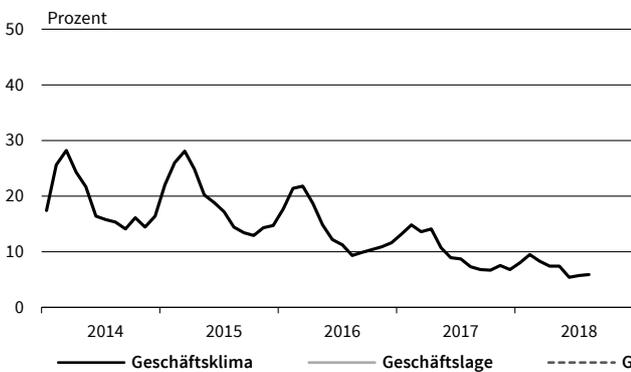
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



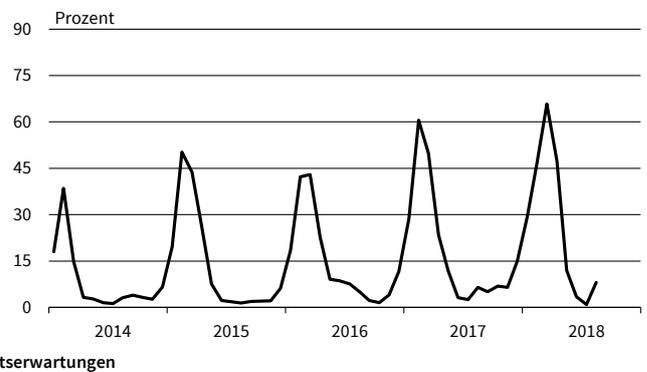
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel

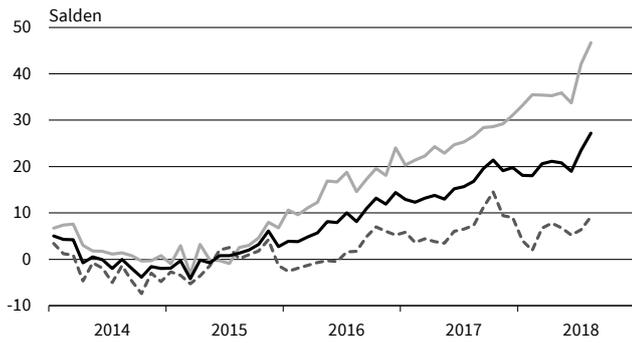


Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse

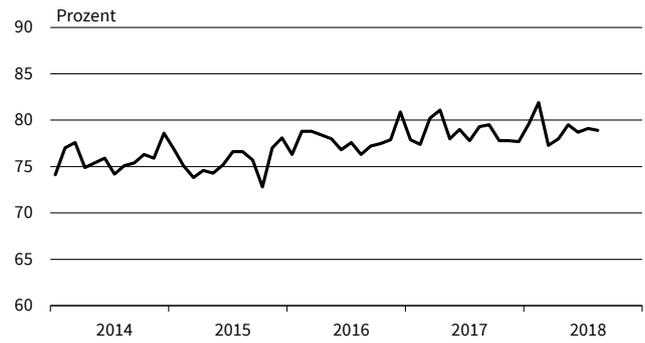


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

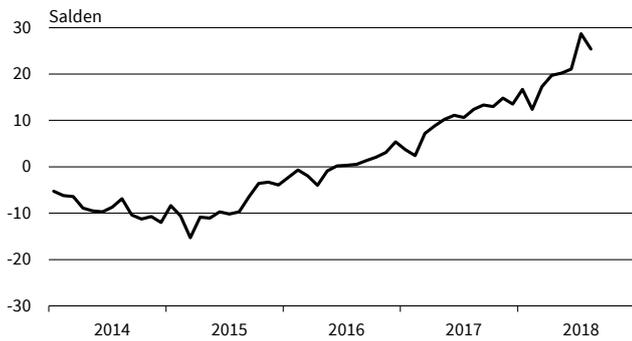
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



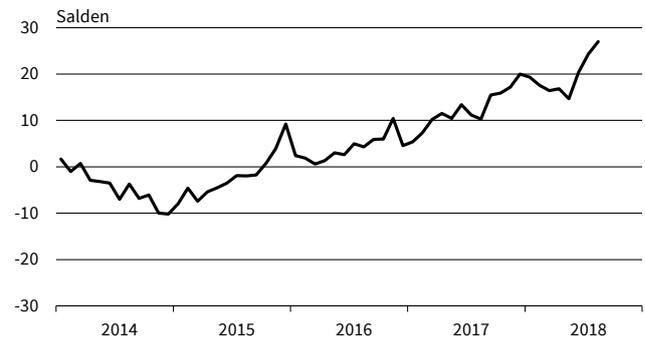
Hochbau
Kapazitätsauslastung



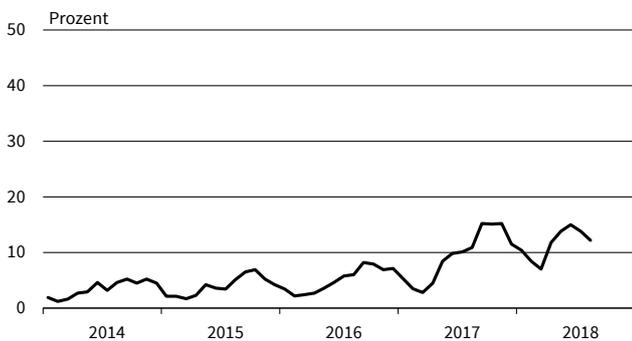
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



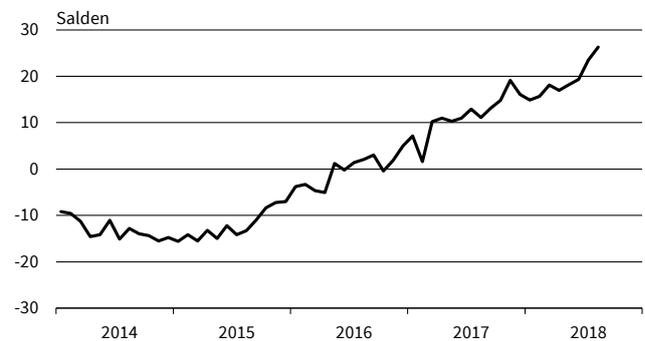
Hochbau
Preiserwartungen



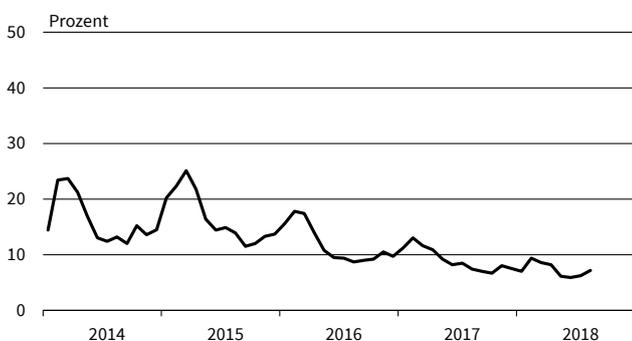
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



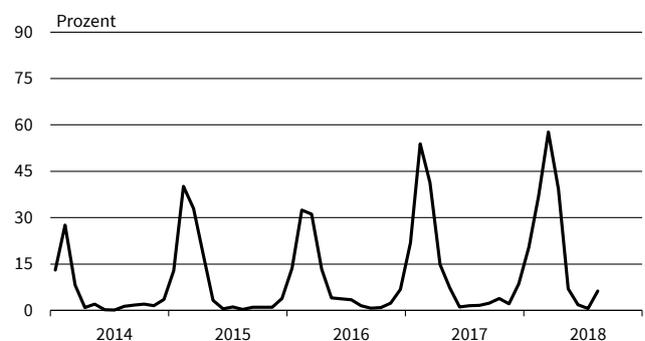
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



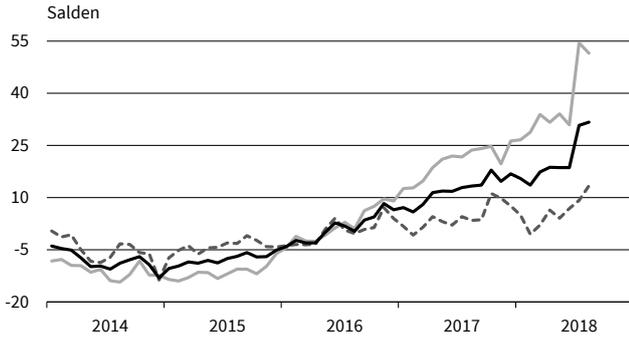
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



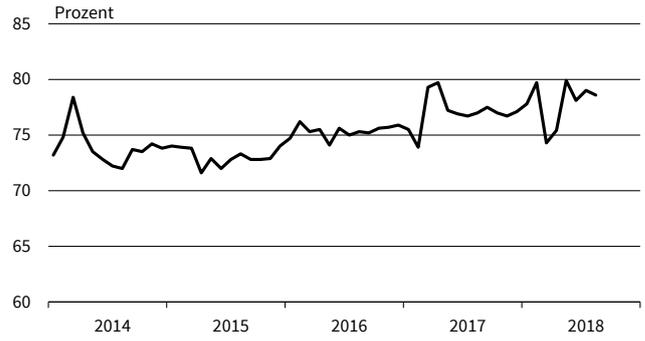
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

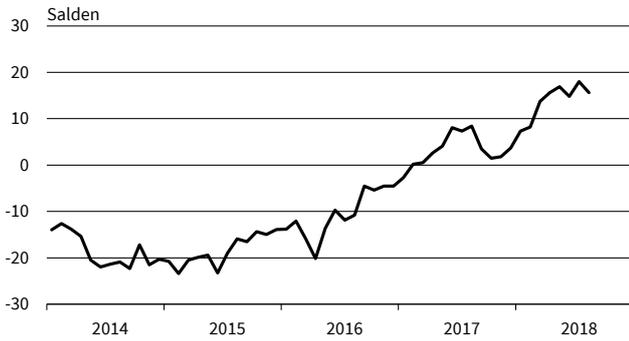
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



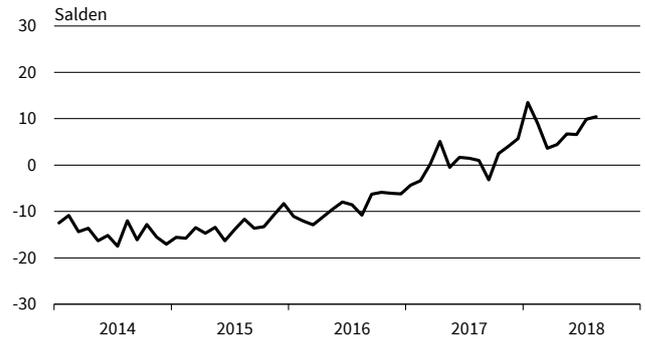
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



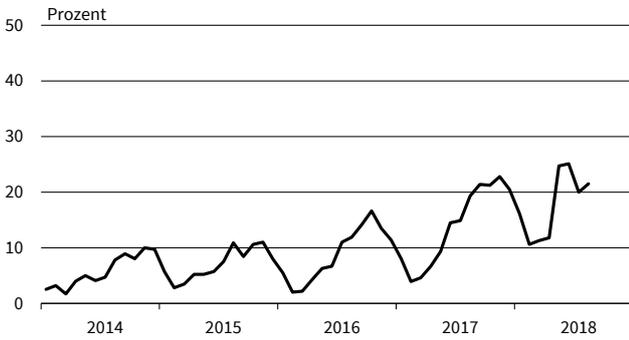
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



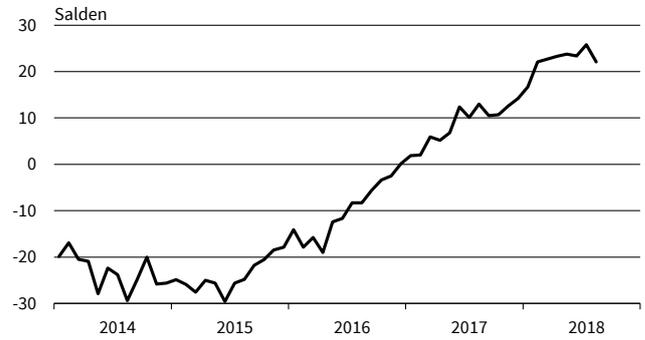
Tiefbau
Preiserwartungen



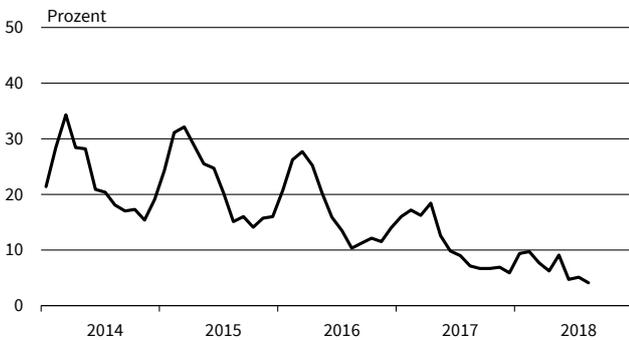
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



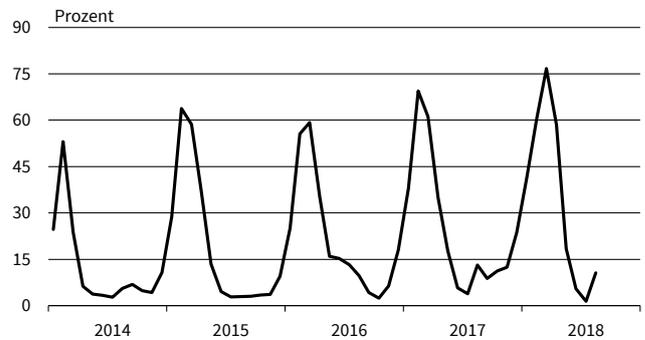
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Wieder aufkeimender Optimismus

I.

Das Geschäftsklima des **Großhandels** hat sich im August wieder verbessert. Während die aktuelle Lage nahezu unverändert gut blieb – über 40% der Befragten berichteten von einer Geschäftsverbesserung und lediglich 10% von einer Verschlechterung –, erwarteten wieder mehr Firmen eine positive Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten. Mit dem Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigten sich die Großhändler erneut mehrheitlich zufrieden. Im Mai war der nominale Umsatz um 3,7% gesunken, nach einem Anstieg um 6,9% im April. Obwohl der Lagerüberhang zuletzt etwas zurückging, waren die Bestellpläne weniger häufig auf Ausweitung ausgerichtet. Dagegen wurde wieder vermehrt mit Personaleinstellungen gerechnet. Zwischen Januar und Mai ist die Zahl der Beschäftigten im Großhandel mit 1,7% weniger dynamisch gewachsen als 2017 (2,7%). Der Index der Großhandelsverkaufspreise lag im Juli um 3,5% über dem Vorjahresmonat. Im Juli und im August berichtete ein Drittel der befragten Firmen, dass sie die Verkaufspreise anheben konnten. Diese Entwicklung dürfte sich, den Planungen zufolge, in den nächsten drei Monaten fortschreiben.

II.

Im Großhandel mit **landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren** hat sich das Geschäftsklima im August verschlechtert. Zwar berichteten wieder mehr Firmen als im Vormonat von einer besseren Geschäftslage, da jedoch die Zunahme der Meldungen bezüglich einer Verschlechterung größer ausfiel, sank der Saldo tiefer in den negativen Bereich. Gleichzeitig trübte sich die Hoffnung auf eine Geschäftsbelebung in den nächsten sechs Monaten weiter ein und der Saldo lag nur noch minimal oberhalb des langfristigen Durchschnitts. Zwischen Januar und Mai sank der nominale Branchenumsatz im Mittel um 5,5% (2017: – 4%). Im August berichteten knapp 40% der Befragungsteilnehmer von gesunkenen Umsätzen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Ein Viertel konnte jedoch gestiegenen Absatz melden. Bei nahezu geräumtem Lagerbestand waren die Bestellpläne für die kommenden drei Monate wieder deutlich häufiger als zuvor auf Expansion ausgerichtet. Die gestiegenen Erwartungen auf eine Anhebung der Verkaufspreise dürften hierbei eine Rolle gespielt haben. Bereits im aktuellen Befragungszeitraum konnten die Teilnehmer die Verkaufspreise deutlich häufiger anheben als in den vergangenen drei Jahren. Im ersten Halbjahr 2018 war der Index der Großhandelsverkaufspreise dagegen im Schnitt um 0,5% gesunken (nach einem Anstieg um 6,8% im Vorjahr). Die Zahl der Beschäftigten dürfte den Planungen zufolge stabil bleiben. Zwischen Januar und Mai stieg die Mitarbeiterzahl im Mittel um 1,1% (2017: – 1,4%).

III.

Im Großhandel mit **elektronischen Erzeugnissen (u.a. Unterhaltungselektronik, Foto/Optik, Haushaltsgeräte)** verbesserte sich das Geschäftsklima im August erneut sichtlich, da sich die Befragungsteilnehmer weiter deutlich optimistischer hinsichtlich der

Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten zeigten. Mit der aktuellen Geschäftslage waren die Teilnehmer weiterhin sehr zufrieden, wobei der Saldo minimal sank. Die Hälfte der befragten Händler berichtete im August von Umsatzgewinnen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Nach einem Anstieg der nominalen Umsätze um 6,6% im Jahr 2017, hat sich der Abverkauf seit Januar eher wechselhaft entwickelt. Im Mai war der Umsatz um 4,2% gesunken, nach einem Anstieg um dieselbe Prozentzahl im April. Nachdem der Index der Großhandelsverkaufspreise im ersten Halbjahr im Mittel um 0,2% gesunken ist, berichteten im August deutlich mehr Firmen von Preissteigerungen. Für die kommenden drei Monate wird ebenfalls von sehr guten Preisgestaltungsmöglichkeiten ausgegangen. Obwohl der Lagerbestand zuletzt etwas sank, waren die Bestellpläne weniger häufig auf Ausweitung ausgerichtet, der Saldo lag jedoch weiterhin deutlich über dem langfristigen Mittelwert. Zwischen Januar und Mai stieg die Zahl der Branchenbeschäftigten im Schnitt um 0,6% (2017: 3,1%). Auch für die kommenden drei Monate waren, den Planungen zufolge, vielerorts Neueinstellungen vorgesehen.

IV.

Im Bereich Großhandel mit **Papier, Pappe, Schreibwaren und Bürobedarf sowie Bücher, Zeitschriften und Zeitungen** stieg der Geschäftsklimaindikator angesichts einer Verbesserung beider Teilindikatoren. Die befragten Großhändler zeigten sich per saldo wieder zufriedener mit der aktuellen Lage und auch die Aussichten auf die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten erhielten per saldo wieder ein positives Vorzeichen. Der Wert lag nun genau auf dem Niveau des langfristigen Durchschnitts. Mit dem Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigten sich die Händler mehrheitlich zufrieden. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im ersten Halbjahr um 3,4% gestiegen. Im Juli fiel der Zuwachs mit 3,9% am stärksten aus. Auch im August berichteten die Teilnehmer mehrheitlich von Preissteigerungen, lediglich 5% der Befragten hatten die Preise gesenkt. Für die kommenden drei Monate wurden weiterhin vielerorts gute Preisgestaltungsmöglichkeiten erwartet, wenn auch etwas weniger häufig als zuvor. Trotz gestiegenem Lagerüberhang waren die Bestellpläne wieder merklich häufiger auf Expansion ausgerichtet. Der Beschäftigtenzuwachs hat sich im Bereich Großhandel mit sonstigen Genuss- und Verbrauchsgütern, zu dem die Branche gerechnet wird, zwischen Januar und Mai nur schleppend entwickelt (+ 0,06%). Den Planungen zufolge dürfte in den kommenden drei Monaten per saldo weiterhin Personal gesucht werden, jedoch weniger häufig als zuvor.

Sabine Rumscheidt

Großhandel August 2018 **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht	■ höher ■ etwa gleich ■ geringer	■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß	■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt	■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen	■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern	■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen	■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzweig								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	21,9	23,7	22,0	25,5	25,2	25,7	24,7	21,0	14,9	18,0	17,2	15,1	16,7
Geschäftslage	31,4	33,1	30,7	33,9	35,4	38,5	37,7	34,8	25,0	31,9	31,2	31,8	31,6
Geschäftserwartungen	12,8	14,8	13,5	17,4	15,5	13,5	12,5	8,0	5,3	5,0	4,1	-0,3	2,8
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	10,1	13,9	12,4	11,6	14,4	10,5	12,4	12,9	14,3	11,8	16,3	14,2
Preiserwartungen	25,2	30,6	28,9	29,8	26,7	29,6	27,4	24,9	25,2	24,0	31,8	31,1	31,2
Bestellpläne	13,1	18,7	16,5	17,7	18,4	16,0	15,9	15,7	10,8	10,6	11,8	12,7	10,1
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	23,4	24,2	23,0	27,7	26,1	26,9	26,3	26,1	20,1	18,1	14,3	14,8	20,1
Geschäftslage	34,6	36,1	34,7	39,0	39,7	41,2	41,7	44,2	31,8	33,6	28,9	30,5	32,2
Geschäftserwartungen	12,7	13,0	11,9	17,0	13,2	13,4	12,0	9,4	9,0	3,7	0,7	0,1	8,7
Beurteilung der Lagerbestände	7,2	6,4	10,8	9,3	11,6	12,2	9,9	9,9	10,3	13,1	9,9	11,5	13,2
Preiserwartungen	21,6	26,2	24,4	30,1	23,4	31,6	25,4	21,6	21,9	25,3	29,5	27,9	30,6
Bestellpläne	13,1	18,6	16,8	19,4	18,1	14,1	16,0	17,0	12,1	7,1	9,3	13,2	12,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	26,5	14,6	12,0	25,8	20,9	20,3	22,4	18,3	12,5	15,9	10,3	7,0	18,1
Geschäftslage	32,7	23,6	16,3	26,7	22,6	24,6	29,9	21,0	22,2	26,4	18,2	12,2	17,6
Geschäftserwartungen	20,5	5,9	7,7	25,0	19,1	16,2	15,2	15,7	3,3	5,8	2,6	2,0	18,5
Beurteilung der Lagerbestände	32,7	19,4	22,2	19,5	14,3	22,9	19,1	29,8	28,6	16,0	19,1	21,3	20,7
Preiserwartungen	16,1	0,7	6,9	11,2	1,3	22,7	2,4	14,3	15,3	15,0	12,5	11,5	8,1
Bestellpläne	3,5	-4,2	6,7	9,1	15,3	10,0	11,1	19,1	1,3	-1,5	-5,8	2,5	2,5
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	23,9	18,9	15,5	19,6	20,4	22,1	14,2	20,0	15,2	12,5	5,7	9,3	16,7
Geschäftslage	34,0	31,1	31,4	36,0	32,9	32,9	24,4	33,6	22,0	25,5	14,4	18,1	23,4
Geschäftserwartungen	14,3	7,4	0,7	4,3	8,6	11,9	4,5	7,2	8,7	0,2	-2,7	0,9	10,3
Beurteilung der Lagerbestände	7,8	13,6	16,0	8,4	12,2	13,1	7,0	10,1	12,5	10,7	7,3	11,1	15,8
Preiserwartungen	13,8	16,6	19,1	26,4	17,3	29,6	18,7	17,5	23,5	31,0	15,6	18,9	30,8
Bestellpläne	15,4	20,8	19,8	24,9	16,6	21,0	16,4	20,9	12,6	9,7	5,6	19,5	16,4
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	22,4	11,3	12,2	17,4	17,4	14,5	13,5	11,9	14,2	22,4	21,2	13,1	20,7
Geschäftslage	30,8	18,1	18,1	24,3	25,7	19,2	25,5	14,9	19,0	37,2	31,9	27,3	37,5
Geschäftserwartungen	14,3	4,6	6,4	10,6	9,5	9,9	2,2	8,8	9,4	8,5	11,0	-0,2	5,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,5	9,8	14,4	12,1	11,8	12,2	12,5	8,9	13,3	5,5	3,9	18,1	-4,7
Preiserwartungen	34,9	31,6	27,1	27,6	28,4	24,2	29,1	35,3	32,4	32,5	28,4	25,6	38,4
Bestellpläne	12,2	13,9	8,9	10,2	16,3	11,5	10,7	21,4	16,2	20,8	21,8	12,3	30,0
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-0,2	-2,3	-1,3	-6,3	-6,7	-7,8	-5,5	-6,5	-9,8	-5,0	-2,9	-9,2	-10,3
Geschäftslage	13,8	4,4	9,9	2,1	4,6	2,4	5,0	-0,9	-8,1	-2,1	-4,4	-6,7	-8,6
Geschäftserwartungen	-13,3	-8,7	-11,9	-14,3	-17,3	-17,6	-15,5	-11,9	-11,4	-7,8	-1,4	-11,6	-12,0
Beurteilung der Lagerbestände	6,6	-6,6	8,9	5,4	11,6	16,0	11,3	11,4	17,1	21,2	13,9	11,5	6,4
Preiserwartungen	-2,9	19,0	3,5	-4,4	-2,3	0,3	-2,0	-12,9	-8,4	6,4	38,1	25,8	45,7
Bestellpläne	-5,4	-2,9	0,7	-7,9	-4,6	-4,1	-11,4	-3,2	0,3	-10,2	1,8	-4,1	7,6
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	26,4	32,6	17,4	21,1	19,4	17,1	5,6	7,3	10,7	13,9	18,3	15,0	26,8
Geschäftslage	37,7	41,3	33,4	34,3	29,6	27,4	23,1	17,0	16,5	20,5	25,8	31,2	36,1
Geschäftserwartungen	15,6	24,2	2,5	8,7	9,7	7,3	-10,5	-2,0	5,1	7,4	11,0	0,0	17,8
Beurteilung der Lagerbestände	6,3	14,5	12,5	11,7	17,6	14,1	10,1	13,4	10,4	13,7	4,8	5,8	10,4
Preiserwartungen	6,3	16,2	9,6	12,1	11,6	19,3	5,4	15,2	14,4	11,6	10,4	19,9	27,4
Bestellpläne	39,1	40,8	36,9	31,3	26,9	34,8	17,5	26,6	16,6	17,0	27,8	26,9	39,6
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	31,3	31,4	28,7	36,5	29,1	27,4	28,2	18,3	18,6	27,1	24,3	24,8	28,8
Geschäftslage	37,0	43,8	36,2	46,2	34,4	40,0	38,6	23,9	26,2	35,2	34,5	34,8	34,5
Geschäftserwartungen	25,7	19,7	21,5	27,2	24,0	15,6	18,2	12,8	11,4	19,3	14,7	15,3	23,1
Beurteilung der Lagerbestände	16,6	10,4	16,7	12,8	16,6	14,6	11,5	17,5	14,5	11,1	17,9	17,9	15,7
Preiserwartungen	25,9	20,3	24,2	24,6	21,1	25,7	20,7	17,6	20,6	24,5	29,7	29,4	32,5
Bestellpläne	25,8	25,4	24,2	24,6	29,4	27,4	21,8	27,9	19,3	17,8	22,6	18,5	14,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	34,5	30,4	33,2	38,4	38,1	38,3	35,9	33,4	29,4	34,7	32,8	28,7	30,9
Geschäftslage	48,8	47,2	44,2	46,4	53,2	52,5	51,4	46,0	40,3	49,7	47,5	44,8	48,5
Geschäftserwartungen	21,1	14,7	22,8	30,7	23,8	24,8	21,4	21,4	18,9	20,7	18,9	13,7	14,6
Beurteilung der Lagerbestände	6,4	13,9	16,9	17,2	14,6	15,0	17,2	28,3	21,6	22,6	21,7	22,5	20,6
Preiserwartungen	9,6	1,3	15,4	17,7	12,6	6,7	8,2	6,6	6,6	10,9	19,8	12,8	8,7
Bestellpläne	31,8	37,0	38,0	32,6	33,4	25,0	19,1	22,5	17,8	15,7	15,0	19,0	23,0
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	27,2	43,7	40,8	42,3	39,5	37,1	37,5	36,6	24,9	28,2	27,8	28,8	27,5
Geschäftslage	38,9	57,2	56,2	55,7	56,2	55,5	54,9	59,2	41,4	50,8	50,8	56,8	52,3
Geschäftserwartungen	16,1	30,9	26,3	29,6	23,9	20,0	21,3	15,9	9,4	7,7	6,9	3,8	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	4,1	2,7	5,3	5,6	10,3	1,3	6,5	9,7	6,4	8,3	6,6	15,3	6,0
Preiserwartungen	25,7	29,2	29,4	40,1	39,7	43,9	33,3	32,7	31,0	28,2	31,4	31,2	31,1
Bestellpläne	14,4	33,2	33,6	34,9	29,3	28,9	25,0	21,1	20,7	23,0	25,1	27,5	23,5
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	28,4	21,4	24,9	27,9	21,3	27,2	27,1	41,0	34,6	12,6	-2,8	10,3	15,9
Geschäftslage	40,4	39,1	47,0	53,8	41,2	41,4	34,4	66,3	55,1	28,5	10,4	7,8	19,7
Geschäftserwartungen	17,0	5,0	4,8	4,6	3,0	13,7	20,1	18,1	15,8	-2,2	-15,3	12,8	12,2
Beurteilung der Lagerbestände	-5,6	8,8	7,0	2,8	10,0	1,3	-3,7	1,3	2,1	0,6	0,5	8,1	12,1
Preiserwartungen	16,6	14,0	11,5	43,0	10,1	29,5	18,2	11,7	21,7	39,4	18,0	28,4	42,4
Bestellpläne	16,3	23,0	19,8	23,8	17,1	12,8	16,3	23,1	18,6	11,5	-14,3	22,9	14,2
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	34,5	56,9	41,7	41,6	41,9	32,9	32,3	25,4	20,9	15,2	13,2	18,2	24,1
Geschäftslage	44,2	72,2	59,2	62,2	71,6	62,3	59,7	54,9	46,1	41,0	36,2	43,7	49,8
Geschäftserwartungen	25,2	42,4	25,3	22,6	15,5	6,9	7,7	-0,7	-1,8	-7,8	-7,6	-4,6	1,1
Beurteilung der Lagerbestände	2,4	-3,0	-4,3	3,0	3,8	11,0	2,7	5,1	5,1	5,1	6,1	6,9	4,4
Preiserwartungen	48,1	60,4	57,4	55,0	36,7	36,3	31,6	27,6	20,4	24,2	23,3	45,5	30,0
Bestellpläne	23,7	29,9	23,9	28,7	19,7	16,5	11,3	12,9	2,4	1,1	10,9	7,7	3,9
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	22,6	28,0	29,7	32,9	34,0	29,4	29,3	26,8	15,8	23,6	17,7	20,1	25,6
Geschäftslage	30,2	36,2	36,1	42,9	46,9	38,5	45,1	41,2	23,6	36,2	28,8	37,8	38,7
Geschäftserwartungen	15,3	20,1	23,5	23,4	21,8	20,5	14,5	13,2	8,3	11,7	7,1	3,8	13,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,0	11,4	12,0	14,0	9,5	18,7	15,0	12,4	12,0	16,9	13,3	20,9	19,1
Preiserwartungen	36,6	38,4	34,9	36,9	40,4	35,7	51,1	33,4	36,2	34,8	39,9	40,6	43,1
Bestellpläne	20,7	22,8	22,8	19,6	25,7	16,1	18,9	19,0	14,2	12,3	13,0	6,9	7,6
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	15,3	25,4	19,7	18,8	20,7	17,4	34,8	21,8	7,3	20,7	20,2	23,1	30,0
Geschäftslage	24,2	33,8	26,3	24,6	29,2	24,5	49,5	31,2	7,4	32,6	28,5	33,8	42,7
Geschäftserwartungen	6,7	17,3	13,2	13,2	12,4	10,5	21,0	12,7	7,3	9,4	12,3	12,8	17,9
Beurteilung der Lagerbestände	17,7	15,9	19,9	17,3	16,1	13,6	18,1	10,3	17,1	20,6	16,2	16,4	18,3
Preiserwartungen	41,5	42,2	38,8	38,9	37,6	38,5	43,5	36,1	42,3	42,6	46,2	46,4	43,1
Bestellpläne	7,7	14,9	3,4	3,5	6,2	11,0	15,9	8,2	7,5	-2,8	8,0	12,3	12,8
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	40,0	48,7	36,2	39,5	37,7	36,8	36,5	32,0	28,2	20,1	36,4	23,7	27,5
Geschäftslage	50,3	61,2	45,4	55,2	54,0	58,1	52,4	46,4	40,5	40,6	52,1	44,7	52,3
Geschäftserwartungen	30,1	36,8	27,4	24,8	22,4	17,3	21,5	18,5	16,5	1,4	21,6	4,4	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,5	7,7	11,5	8,3	-0,1	10,4	8,4	4,6	4,6	7,1	8,2	13,0	26,9
Preiserwartungen	29,7	35,7	44,0	53,8	48,5	48,8	49,9	29,5	26,8	31,6	44,7	47,6	57,8
Bestellpläne	42,0	46,8	35,7	39,9	34,9	29,7	32,3	27,2	29,3	26,7	33,0	30,8	19,7
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	15,2	11,6	9,5	12,3	21,2	12,9	14,0	12,6	13,1	11,9	13,3	15,0	20,1
Geschäftslage	22,4	17,1	16,4	20,9	21,7	19,2	26,4	24,8	21,6	20,4	20,9	23,1	26,3
Geschäftserwartungen	8,3	6,1	2,9	4,1	20,7	6,9	2,2	1,1	4,8	3,8	6,0	7,2	14,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,3	15,6	17,6	24,3	16,3	22,6	23,9	27,8	27,4	25,7	23,8	20,5	21,3
Preiserwartungen	10,0	8,2	0,5	-3,1	11,6	9,9	9,5	12,2	3,9	8,0	4,5	6,9	9,7
Bestellpläne	-2,2	-4,7	-2,1	17,7	11,2	-5,0	4,8	13,0	-1,0	5,1	-7,5	-11,4	2,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

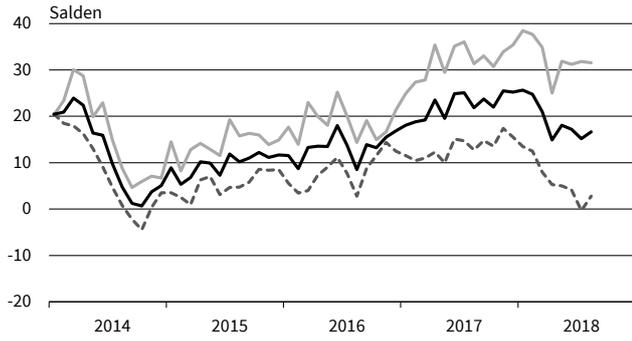
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	15,7	12,6	17,1	16,3	18,2	13,6	19,7	0,2	-16,6	15,4	4,8	-1,6	-2,6
Geschäftslage	18,5	15,2	24,8	20,5	31,4	21,8	13,8	-3,9	-17,2	31,2	16,8	12,8	12,6
Geschäftserwartungen	12,9	10,0	9,7	12,2	5,8	5,6	25,8	4,4	-16,1	0,7	-6,5	-15,1	-16,8
Beurteilung der Lagerbestände	24,5	26,5	18,7	24,1	10,8	7,7	-6,7	23,5	31,6	22,0	25,3	33,3	29,7
Preiserwartungen	22,6	36,2	33,2	31,5	22,3	13,2	25,8	17,1	25,9	21,6	27,8	22,3	38,2
Bestellpläne	17,1	11,3	12,4	9,8	18,9	9,4	6,9	-4,8	-29,6	13,0	-7,9	5,5	-16,1
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	28,2	31,8	23,6	24,7	23,9	25,0	31,7	16,5	27,5	26,6	19,0	32,7	14,6
Geschäftslage	39,1	41,4	30,9	44,8	39,5	34,4	46,0	31,3	52,5	45,2	44,9	46,7	40,2
Geschäftserwartungen	17,9	22,6	16,6	6,3	9,3	16,0	18,2	2,7	4,9	9,4	-4,2	19,6	-8,4
Beurteilung der Lagerbestände	6,7	9,5	28,7	12,8	18,2	15,0	23,8	27,1	15,1	8,2	3,4	20,3	18,5
Preiserwartungen	21,2	14,0	16,5	25,4	23,4	10,1	18,5	21,7	14,2	18,7	28,7	41,4	39,4
Bestellpläne	15,8	18,5	19,0	17,1	15,4	10,7	21,8	6,6	2,8	10,5	9,5	22,6	21,2
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	29,5	45,6	25,4	31,7	28,7	28,0	19,7	20,5	16,9	20,6	-0,1	7,9	3,6
Geschäftslage	26,4	37,9	31,4	25,6	21,5	25,0	10,7	25,9	24,7	25,4	11,8	15,2	10,6
Geschäftserwartungen	32,6	53,6	19,6	37,9	36,2	31,1	29,0	15,2	9,4	15,9	-11,3	0,8	-3,2
Beurteilung der Lagerbestände	20,8	16,8	29,7	12,0	5,7	11,0	14,9	19,6	14,3	13,9	24,8	27,4	34,5
Preiserwartungen	16,8	23,8	32,5	31,1	37,7	42,2	14,2	29,9	36,9	41,9	52,3	60,3	42,5
Bestellpläne	26,1	29,9	17,5	17,7	36,8	26,4	21,6	13,9	11,7	7,5	3,7	10,4	-9,4
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	13,0	14,5	-2,1	7,5	17,9	18,3	17,2	13,4	0,4	9,7	-3,4	6,6	8,0
Geschäftslage	20,7	20,3	-5,5	12,2	23,7	16,1	26,4	14,3	-9,4	18,5	1,0	13,5	15,8
Geschäftserwartungen	5,6	8,8	1,3	2,9	12,2	20,4	8,3	12,5	10,7	1,3	-7,8	-0,2	0,5
Beurteilung der Lagerbestände	11,4	8,3	11,6	15,0	14,5	24,4	24,2	23,2	19,7	17,0	22,0	18,6	25,4
Preiserwartungen	43,3	46,9	54,8	54,3	58,5	57,8	50,7	47,8	52,8	32,8	52,8	42,7	40,4
Bestellpläne	5,2	8,7	20,8	11,9	14,1	15,5	14,4	9,0	14,3	12,8	3,0	10,3	15,2

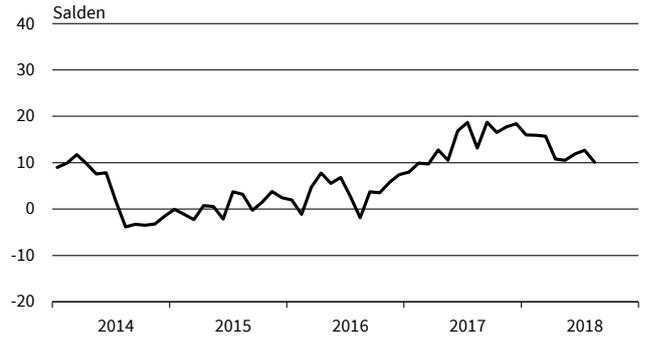
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

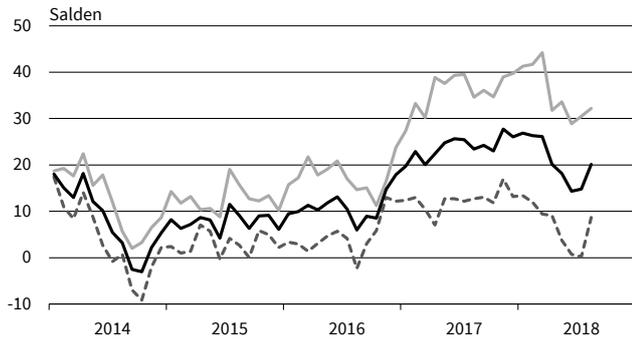
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



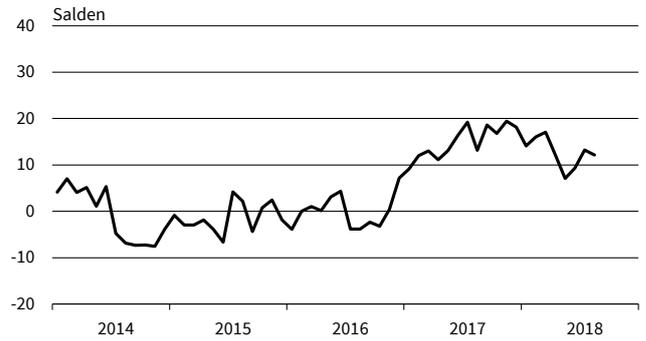
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



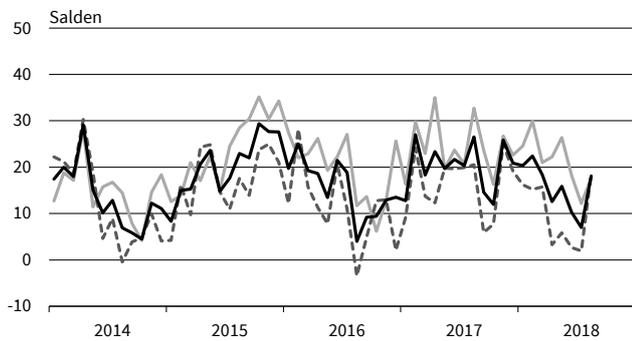
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



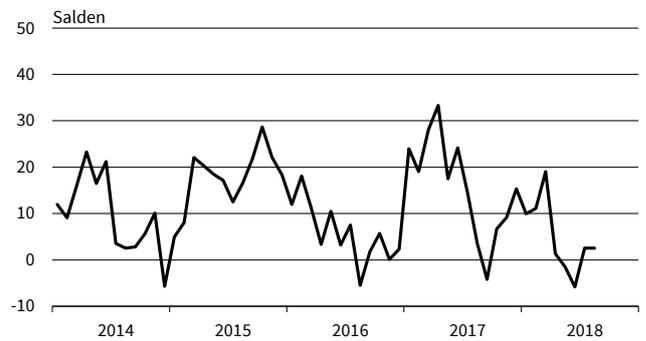
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



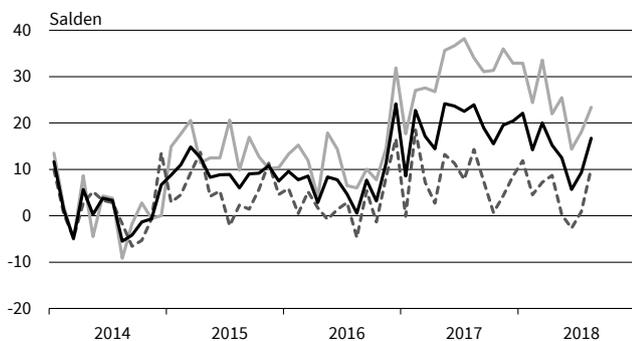
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



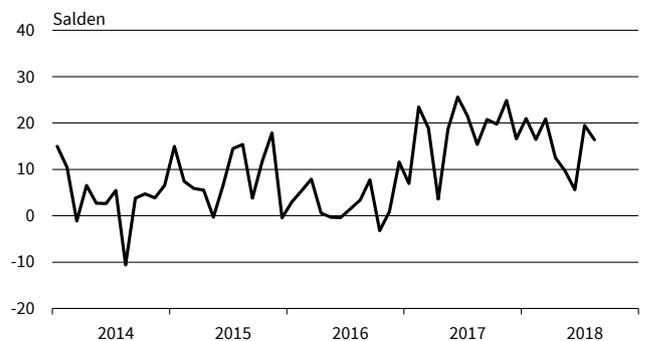
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



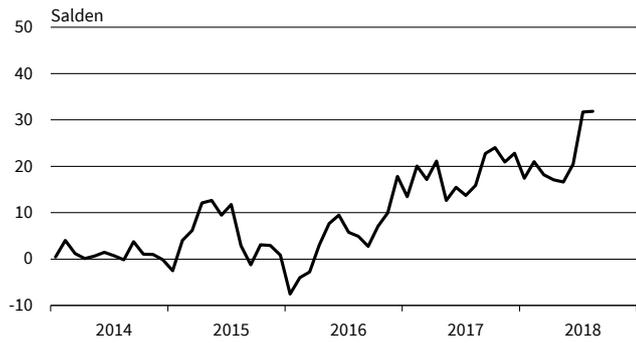
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



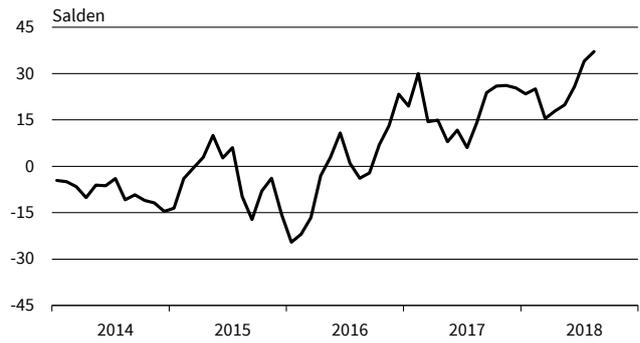
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

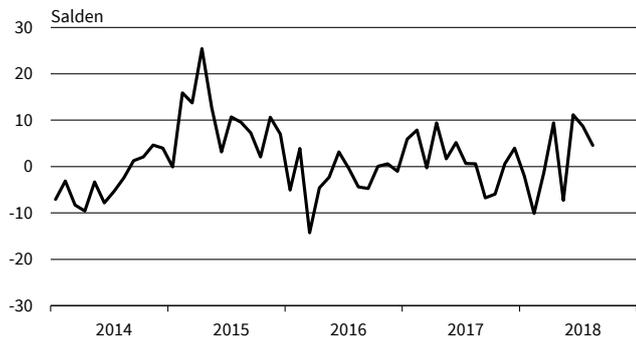
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



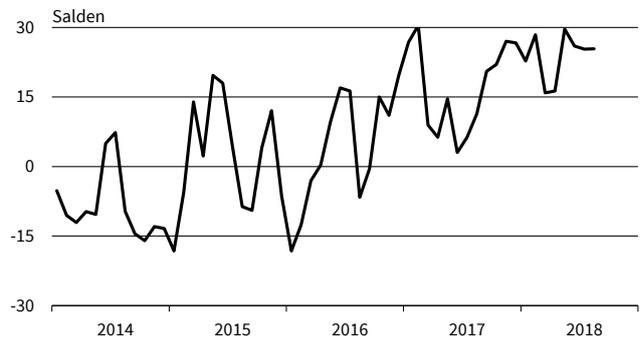
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



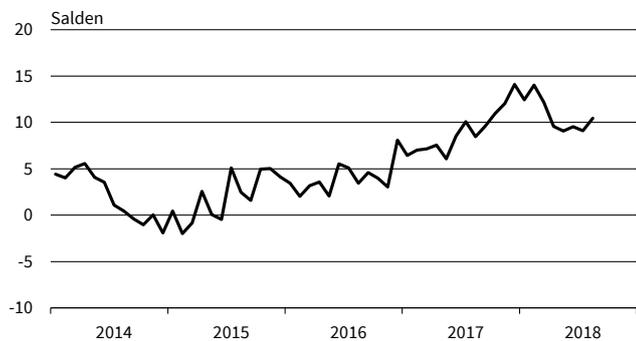
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



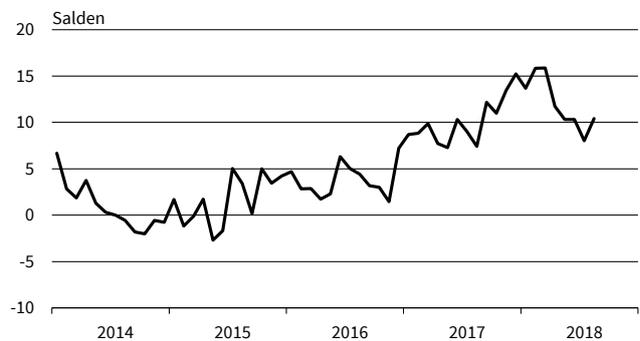
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



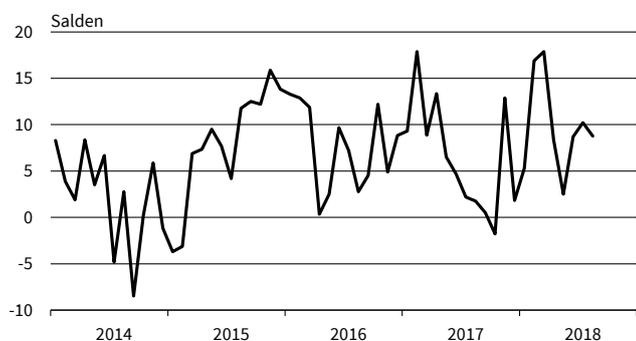
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



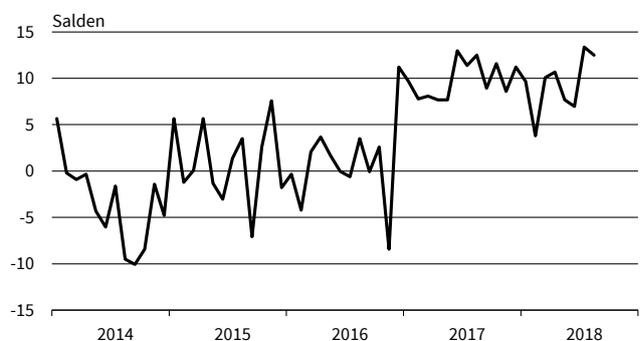
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen



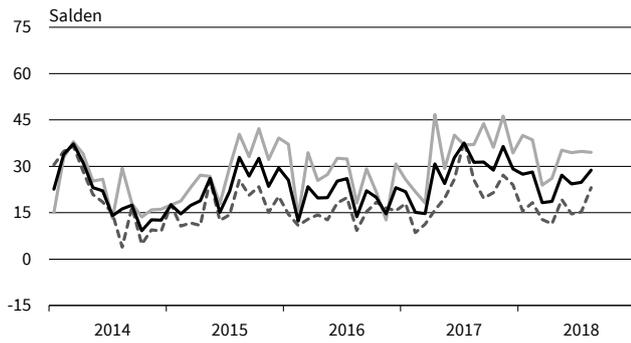
Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen



Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

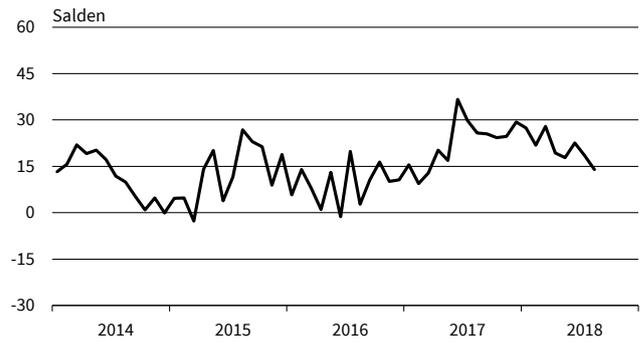
Elektronische Erzeugnisse

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



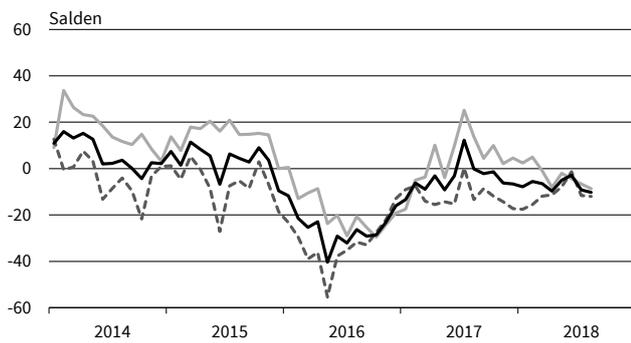
Elektronische Erzeugnisse

Bestellpläne



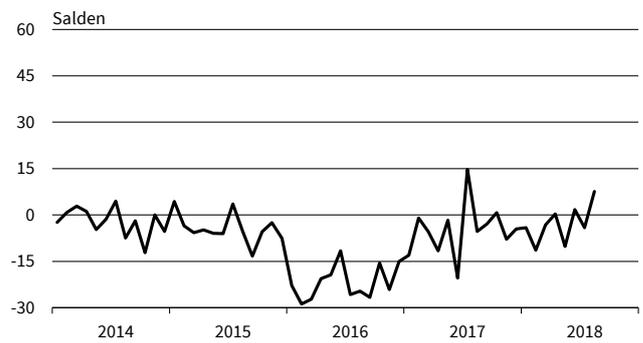
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



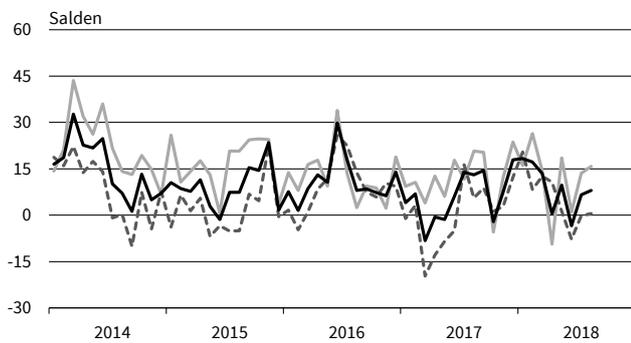
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere

Bestellpläne



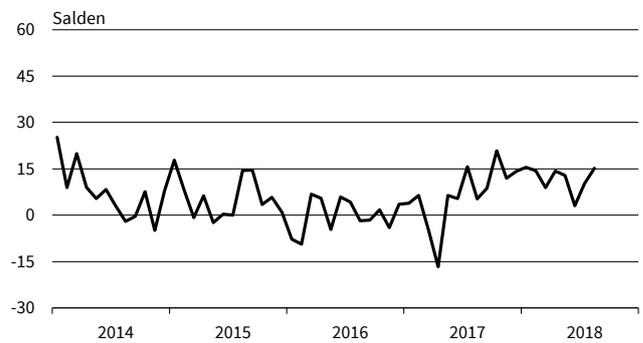
Bücher, Schreib- und Papierwaren

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bücher, Schreib- und Papierwaren

Bestellpläne



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Aktuelle Lage weniger günstig

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im August zum dritten Mal in Folge gesunken. Maßgeblich dafür waren deutlich weniger positive Urteile der aktuellen Geschäftslage. Trotz der historisch guten Situation auf dem Arbeitsmarkt und merklicher Lohnzuwächse hat die Kaufreue der Verbraucher etwas nachgelassen. Die Geschäftserwartungen waren dagegen weniger negativ. Obwohl der Lagerdruck leicht gesunken ist, äußerten sich die Einzelhändler bezüglich der Ordervergabe restriktiver als im Vormonat. Darüber hinaus sind die Firmen bei den Personalplanungen zurückhaltend geworden. Per saldo beabsichtigten mehr Teilnehmer als zuvor, die Verkaufspreise in den nächsten Monaten zu erhöhen.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** ist der Geschäftsklimaindikator gestiegen, er blieb aber immer noch im negativen Bereich. Die befragten Firmen waren deutlich zufriedener mit ihrer momentanen Geschäftslage. Die Perspektiven wurden ebenfalls weniger ungünstig eingeschätzt. Mehr Händler planten eine leichte Aufstockung der Belegschaft. Im **Verbrauchsgüterbereich** trübte sich das Geschäftsklima weiterhin ein. Ausschlaggebend dafür war die deutlich weniger günstig beurteilte aktuelle Geschäftslage. Die Skepsis bei den Geschäftserwartungen nahm dagegen geringfügig ab. Bei den Personalplänen waren Kürzungen vorgesehen. Die Umsatzentwicklung in beiden Bereichen war schwach. Die erzielten Umsätze lagen unter den Ergebnissen des Vorjahresmonats. Angesichts des verschärften Lagerdrucks wollten mehr Händler ihre Ordertätigkeit einschränken. Die Verkaufspreise sollen trotzdem beschleunigt steigen.

III.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Kfz-Einzelhandel** drehte nach fünf Monaten wieder in den positiven Bereich. Der im Juli besonders stark ausgeprägte Pessimismus ging im August sichtbar zurück. Angesichts der erfreulichen Umsatzentwicklung sprang auch der Lageindikator auf den höchsten Wert seit Juli vergangenen Jahres. Die bisher negativen Preiserwartungen verbesserten sich deutlich; der Saldo lag im August über dem langjährigen Durchschnitt. Dem Kraftfahrt-Bundesamt zufolge lag die Zahl der neu zugelassenen Pkw im Juli bei 318 000; im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das ein Plus von 12,3%. Die bisherige Jahresbilanz zeigt eine Umsatzzunahme von 4,2% – das ist die höchste Rate für die ersten sieben Monate des Jahres seit 2009. Besonders befördert wurde in der ersten Jahreshälfte der Absatz von Neuwagen an Privatkunden durch die Umweltprämien der Automobilhersteller. Laut Verband der Automobilindustrie (VDA) lag der Anteil der Privatkunden in den ersten sieben Monaten bei 37,7%, er war damit so hoch wie seit fünf Jahren nicht mehr. Die anhaltende Diskussion über die Zukunft des Diesels trübte dagegen die insgesamt positive Entwicklung der Kfz-Neuzulassungen: Die Anzahl der neu zugelassenen Diesel-Pkw ging im Vergleich zum Vorjahresmonat

um 10,5% deutlich zurück. Der Dieselanteil bei Neuzulassungen lag im Juli nur noch bei 32,2% (Vorjahr: 41,2%). Die Anzahl der benzingetriebenen Autos stieg dagegen um 24,5%; auf sie entfallen inzwischen knapp zwei Drittel der neuzugelassenen Pkw. Im Gebrauchtwagenhandel stiegen die Umsätze im Juli nach Angaben des ZDK (Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.) gegenüber Juli 2017 um 1,1%. Der ifo Konjunkturumfrage zufolge verbesserte sich zwar die derzeitige Lage deutlich, die Erwartungen blieben jedoch negativ, wenngleich weniger pessimistisch als noch in den vergangenen Monaten. Bei den Preiserwartungen keimte zum ersten Mal seit Februar 2017 wieder Hoffnung auf eine positive Preisgestaltungsmöglichkeit auf. Von Januar bis Juli 2018 blieb die Zahl der Besitzumschreibungen mit knapp 4,3 Mill. Einheiten um 1,7% hinter dem Vorjahresergebnis zurück.

IV.

Im Einzelhandel mit **Computern, Hard- und Software** nahm die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage im Verlauf des Jahres stetig ab. Im August wies der Indikator angesichts einer schwachen Nachfrage nicht zuletzt wegen der Sommerferien den niedrigsten Wert seit November 2016 aus. Die Unternehmen setzten weniger als im Vorjahresmonat um und die Lagerüberhänge sind gestiegen. Demzufolge legten die Firmen bei den Ordervergaben den Rückwärtsgang ein. Bei den Geschäftserwartungen haben die negativen Meldungen wieder die Oberhand gewonnen. Die Tendenz zum Personalaufbau ließ deutlich nach. Die Firmen planten jedoch weitere Preiserhöhungen. Perspektivisch rechnete die Branche aber mit einer günstigen konjunkturellen Entwicklung und mit steigenden Umsätzen. Amtlichen Angaben zufolge lag der reale Umsatz dieser Branche in der ersten Jahreshälfte um 3,5% über dem Vorjahresniveau. Während das Softwaresegment laut Verband Bitkom am meisten nachgefragt ist und im Jahr 2017 kräftig zulegte (+ 6,3%), stagnierte der PC-Markt im Privatkundenbereich. Laut Marktforschungsunternehmen Gartner waren die Privatkunden sehr zurückhaltend. Während diese 17,5% weniger PCs gekauft haben, verzeichnete der Geschäftskunden-Bereich im zweiten Quartal 2018 einen Zuwachs (7,3%). Die Auslieferungen von Business-Notebooks nahmen um 3% zu, während die Verkäufe von Desktops um 4% und Premium-Ultramobiles, die besonders bei den Geschäftskunden beliebt sind, um 36% gegenüber dem Vorjahr stiegen. Gartner erwartet, dass sich das Wachstum im Geschäftskundenbereich auch im Rest des Jahres 2018 fortsetzen wird. Für den Ausgleich der gesunkenen Nachfrage auf Seiten der Privatkunden reicht das allerdings nicht. Der Absatz von privat genutzten PCs dürfte gering bleiben. Weiterhin machen der Branche die veränderten Nutzungsgewohnheiten von Privatkunden zu schaffen, die vieles inzwischen lieber mit dem Smartphone statt mit dem PC erledigen.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

August 2018

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	1,9	5,0	8,8	7,5	7,9	9,2	7,1	2,0	3,4	7,6	2,5	1,7	1,3
Geschäftslage	12,4	15,1	19,3	13,0	18,3	19,5	17,5	8,6	11,2	20,2	13,7	14,2	11,0
Geschäftserwartungen	-8,0	-4,7	-1,2	2,2	-2,0	-0,6	-2,7	-4,4	-4,2	-4,3	-8,1	-10,0	-8,0
Beurteilung der Lagerbestände	23,8	24,4	23,6	21,6	21,8	22,6	23,7	25,0	27,9	22,4	22,3	25,9	24,6
Preiserwartungen	8,1	13,7	14,2	15,2	14,9	13,8	11,7	12,2	12,6	17,2	17,3	17,1	20,2
Beschäftigtererwartungen	1,7	1,5	3,4	3,7	3,4	5,4	4,2	-1,1	1,9	3,1	1,2	1,6	0,8
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-2,8	0,9	7,2	8,9	7,9	6,2	6,3	-3,7	1,2	3,2	-5,3	-6,8	-1,0
Geschäftslage	5,7	9,1	15,9	10,3	16,6	15,7	14,3	0,7	8,7	15,3	0,1	1,5	9,5
Geschäftserwartungen	-10,9	-7,0	-1,1	7,5	-0,6	-2,8	-1,5	-8,0	-6,0	-8,2	-10,5	-14,9	-10,9
Beurteilung der Lagerbestände	24,0	27,7	25,8	23,3	22,8	24,0	24,1	26,8	28,1	23,2	18,8	25,5	26,0
Preiserwartungen	-3,2	-1,2	4,6	4,7	3,7	2,6	5,2	4,4	-0,5	2,8	5,5	1,6	11,0
Beschäftigtererwartungen	-0,9	-2,6	-1,2	-0,2	2,5	6,6	5,7	-5,1	0,5	-1,8	-2,2	-4,2	1,0
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-9,8	-0,2	3,8	-0,8	0,1	1,4	0,9	-3,9	1,2	3,5	-1,7	-4,2	-6,5
Geschäftslage	-0,2	12,0	18,3	5,2	11,5	8,7	8,5	3,2	9,6	16,4	9,9	8,8	3,4
Geschäftserwartungen	-19,0	-11,7	-9,7	-6,7	-10,6	-5,5	-6,5	-10,7	-6,9	-8,8	-12,6	-16,3	-16,0
Beurteilung der Lagerbestände	27,4	26,6	22,0	21,4	23,9	30,6	25,2	26,1	29,8	21,7	27,7	27,8	31,0
Preiserwartungen	5,8	12,4	11,4	10,0	13,7	10,8	9,8	10,8	8,5	11,1	10,8	11,9	18,0
Beschäftigtererwartungen	-3,4	-1,1	-1,0	0,7	-0,5	-1,8	-2,0	-4,1	-4,4	-1,1	-4,3	0,0	-4,2
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	25,5	32,1	41,6	32,4	43,9	38,5	25,8	22,9	28,1	34,2	31,4	35,4	39,5
Geschäftslage	42,7	53,4	55,8	46,6	62,2	58,4	46,5	35,1	41,4	49,7	50,3	58,3	54,2
Geschäftserwartungen	9,6	12,5	28,1	19,0	26,9	20,1	6,8	11,3	15,5	19,7	13,9	14,5	25,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,3	17,5	9,0	14,1	19,7	12,5	13,4	18,9	17,2	12,0	11,4	10,9	5,1
Preiserwartungen	20,7	33,6	34,9	31,3	23,6	24,2	18,3	27,7	31,8	29,5	29,8	31,7	39,1
Beschäftigtererwartungen	23,4	13,4	15,1	26,7	26,7	29,3	17,7	12,0	16,1	19,1	25,4	24,0	20,6
Apotheken													
Geschäftsklima	-2,6	10,4	4,9	2,5	4,9	3,2	-0,4	0,3	1,1	3,1	-2,8	0,1	4,1
Geschäftslage	16,1	30,1	28,5	27,9	30,2	23,0	20,7	20,8	22,7	24,5	22,3	24,2	34,4
Geschäftserwartungen	-19,7	-7,6	-16,2	-20,0	-17,6	-14,8	-19,5	-18,2	-18,5	-16,3	-25,0	-21,4	-22,2
Beurteilung der Lagerbestände	25,6	24,3	20,6	11,9	15,7	27,6	19,2	20,8	23,2	20,2	14,0	16,1	16,2
Preiserwartungen	0,3	-1,8	-0,4	2,0	4,1	3,6	-5,3	-7,0	-8,8	-4,4	-6,7	0,2	-6,7
Beschäftigtererwartungen	3,3	6,7	0,2	-2,0	3,6	3,1	1,1	5,6	3,4	6,7	1,7	10,6	13,2
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-12,7	-6,8	3,7	6,6	6,2	3,1	1,1	-2,1	-1,4	-0,6	-9,9	-3,3	5,8
Geschäftslage	-3,5	1,6	13,8	8,1	17,1	13,6	13,6	6,9	7,0	13,1	-4,3	10,0	19,3
Geschäftserwartungen	-21,4	-14,9	-6,0	5,2	-4,3	-7,0	-10,7	-10,8	-9,4	-13,5	-15,3	-15,7	-6,8
Beurteilung der Lagerbestände	26,6	30,1	27,6	23,2	21,5	18,5	25,8	23,3	26,3	17,5	12,7	22,0	19,6
Preiserwartungen	-14,8	-9,7	-4,1	2,0	-1,8	-3,5	0,2	2,2	-4,9	-0,5	-0,4	-0,5	11,2
Beschäftigtererwartungen	-0,7	-6,8	-1,6	1,8	6,2	14,3	7,3	-0,5	5,5	3,9	3,1	0,9	5,0
Tankstellen													
Geschäftsklima	2,3	-2,6	5,9	16,1	6,9	8,3	21,3	7,8	8,4	13,6	14,8	24,9	38,4
Geschäftslage	13,1	15,4	14,9	30,5	18,7	10,8	39,5	16,9	25,0	33,0	32,6	51,7	61,0
Geschäftserwartungen	-7,9	-19,1	-2,8	2,7	-4,3	5,8	4,4	-1,0	-7,0	-4,3	-1,6	0,9	17,8
Beurteilung der Lagerbestände	4,1	3,2	5,3	0,5	0,2	-3,7	3,3	2,3	5,4	5,3	7,9	9,0	4,3
Preiserwartungen	26,0	43,3	23,2	31,5	38,6	26,1	24,7	26,0	27,3	29,0	38,1	36,8	54,2
Beschäftigtererwartungen	-2,1	-4,3	2,7	17,7	-3,9	2,0	5,0	-4,3	-4,8	1,4	-4,0	2,3	-1,1
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	-6,8	-1,9	13,9	0,5	-8,1	4,7	0,4	35,7	6,1	15,1	19,2	29,2	32,7
Geschäftslage	-2,7	4,3	34,3	-3,2	26,8	5,3	3,5	58,0	15,0	21,0	27,6	42,7	47,8
Geschäftserwartungen	-10,7	-7,9	-4,8	4,3	-37,6	4,1	-2,8	15,3	-2,3	9,3	11,1	16,4	18,5
Beurteilung der Lagerbestände	6,8	16,9	14,8	7,7	14,4	8,8	13,7	10,4	16,7	2,8	2,4	10,3	18,1
Preiserwartungen	4,2	11,6	16,8	6,9	5,1	0,1	9,8	20,2	7,5	9,5	-0,6	7,2	38,6
Beschäftigtererwartungen	13,8	-12,1	9,5	8,9	-6,3	5,4	5,0	16,0	8,6	21,7	10,8	9,6	-8,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	22,1	24,8	8,8	8,4	13,4	8,8	35,7	14,9	20,9	38,4	25,1	29,7	44,5
Geschäftslage	27,7	31,9	11,7	38,8	33,1	13,4	39,6	16,1	32,6	55,6	47,1	56,6	62,5
Geschäftserwartungen	16,6	17,9	6,0	-18,1	-4,7	4,3	32,0	13,8	9,7	22,2	5,1	5,6	27,8
Beurteilung der Lagerbestände	-2,6	3,0	14,3	8,1	12,9	20,5	26,2	24,2	20,2	16,0	10,9	26,6	10,1
Preiserwartungen	6,0	-9,0	-31,1	0,0	15,4	8,2	12,6	-2,2	-17,1	10,2	17,0	22,8	29,5
Beschäftigtenerwartungen	-7,9	-8,2	-9,2	-11,5	-10,1	-8,2	-16,1	8,3	4,2	-4,4	4,5	3,3	15,0
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	9,4	16,0	9,6	13,4	5,0	15,7	10,7	7,1	5,5	-7,6	5,2	-9,0	-3,8
Geschäftslage	17,1	17,2	14,7	15,1	16,3	23,0	18,5	5,1	13,0	-5,1	16,4	0,6	10,1
Geschäftserwartungen	2,0	14,9	4,6	11,6	-5,7	8,6	3,2	9,2	-1,8	-10,1	-5,4	-18,2	-16,8
Beurteilung der Lagerbestände	28,0	20,8	31,1	23,1	32,0	25,9	25,3	32,8	26,8	24,6	27,6	27,6	22,8
Preiserwartungen	2,9	0,3	6,9	15,0	13,9	13,2	0,1	23,1	21,8	15,1	17,6	13,1	23,8
Beschäftigtenerwartungen	2,6	-0,3	1,3	-2,7	9,8	4,4	-1,8	0,7	-1,5	-4,8	-2,5	-7,7	-3,8
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	36,5	27,0	21,4	29,9	32,6	29,1	36,9	3,8	16,0	18,1	19,0	12,7	3,6
Geschäftslage	51,1	38,3	31,5	35,4	49,4	50,4	62,4	42,8	33,2	39,3	28,0	25,0	16,8
Geschäftserwartungen	22,7	16,1	11,7	24,5	17,0	9,6	13,8	-28,9	0,1	-1,2	10,3	1,0	-8,9
Beurteilung der Lagerbestände	6,1	6,8	7,4	1,9	0,6	3,6	-0,2	7,4	2,4	3,4	11,3	15,8	23,4
Preiserwartungen	8,2	5,9	3,5	9,0	2,7	4,7	-3,4	-10,2	4,2	10,7	10,0	7,8	7,5
Beschäftigtenerwartungen	29,7	28,4	17,0	23,4	18,2	23,9	17,5	24,9	30,0	18,7	18,1	26,8	3,2
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	2,7	-6,7	12,5	-14,5	1,5	-5,4	11,5	-7,1	-8,3	-12,7	-3,7	-3,0	-6,4
Geschäftslage	10,4	0,8	12,5	3,0	9,1	-1,5	19,1	-8,4	-4,5	-0,1	6,6	5,4	1,0
Geschäftserwartungen	-4,7	-13,9	12,5	-30,6	-5,7	-9,1	4,2	-5,9	-12,0	-24,5	-13,5	-11,1	-13,4
Beurteilung der Lagerbestände	33,1	26,4	38,0	35,0	39,6	29,0	32,9	43,5	51,6	57,4	31,8	54,7	47,4
Preiserwartungen	-14,6	-9,7	-15,5	-26,0	-16,5	-27,9	-23,0	-18,0	-19,2	-35,1	-25,6	-38,7	-38,8
Beschäftigtenerwartungen	-17,7	-16,5	12,1	-15,6	-19,0	-6,1	20,6	-7,4	-3,5	-16,5	-13,8	-5,8	-9,3
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	16,9	20,7	14,7	10,3	11,4	11,9	15,0	13,4	5,9	22,9	18,0	17,5	15,4
Geschäftslage	23,5	33,3	24,6	16,5	27,1	23,4	27,4	18,4	6,9	50,4	29,6	33,7	29,2
Geschäftserwartungen	10,4	8,7	5,2	4,3	-3,2	0,9	3,3	8,5	5,0	-1,6	6,9	2,4	2,5
Beurteilung der Lagerbestände	9,7	16,7	15,5	22,6	18,9	20,9	3,9	16,4	41,3	14,0	11,3	19,9	17,8
Preiserwartungen	41,5	30,8	30,5	27,7	30,5	39,4	37,2	41,8	35,3	28,4	36,4	41,8	39,9
Beschäftigtenerwartungen	16,2	4,8	8,5	3,4	6,7	3,5	0,8	-2,6	1,6	5,2	11,4	2,3	-4,7
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	2,9	4,7	6,5	5,6	5,7	10,4	9,9	-5,6	1,8	-3,3	-7,5	-8,2	-12,5
Geschäftslage	6,7	3,4	5,4	3,8	5,5	13,2	10,2	-5,1	2,4	-4,0	-7,6	-9,1	-15,1
Geschäftserwartungen	-0,8	6,0	7,6	7,4	6,0	7,7	9,5	-6,1	1,2	-2,6	-7,4	-7,4	-10,0
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	19,2	25,3	24,0	23,7	24,9	20,4	27,5	29,1	32,8	25,4	37,7	24,3
Preiserwartungen	28,7	26,5	34,6	23,1	26,5	33,6	30,2	26,5	29,6	25,7	32,9	32,0	30,9
Beschäftigtenerwartungen	-0,8	3,3	7,9	2,9	2,2	0,4	-2,1	-6,7	-2,1	-4,8	-13,2	-8,9	-16,5
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	11,3	-0,4	14,5	18,4	5,5	14,6	-6,3	9,2	1,9	17,5	12,8	17,4	4,0
Geschäftslage	25,6	13,0	25,0	26,5	6,6	24,1	-2,2	18,2	8,1	28,6	25,6	33,2	13,7
Geschäftserwartungen	-2,1	-13,0	4,6	10,5	4,5	5,5	-10,2	0,6	-4,0	6,9	0,8	2,7	-5,3
Beurteilung der Lagerbestände	21,1	22,7	24,8	27,9	32,0	32,5	33,4	23,3	23,8	17,4	30,1	19,2	40,6
Preiserwartungen	21,7	15,9	23,2	29,3	30,6	13,0	22,7	5,1	13,9	17,9	20,0	17,7	23,0
Beschäftigtenerwartungen	5,1	-3,2	0,3	1,2	0,4	5,3	6,0	4,5	-4,2	13,2	12,2	0,8	-6,4
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-0,8	2,5	-1,4	-12,1	-8,5	-12,8	-19,2	-13,6	-25,6	-26,1	-25,1	-15,4	-14,7
Geschäftslage	2,9	8,9	7,8	-8,0	4,2	-0,6	-9,3	-5,0	-14,2	-16,1	-13,7	1,9	3,2
Geschäftserwartungen	-4,4	-3,8	-10,3	-16,1	-20,4	-24,3	-28,7	-21,8	-36,2	-35,5	-35,8	-31,3	-31,0
Beurteilung der Lagerbestände	54,2	60,0	60,7	63,9	70,3	52,8	83,2	69,8	69,4	69,7	59,1	62,0	55,2
Preiserwartungen	19,9	25,2	24,9	22,8	23,5	13,5	19,8	20,5	10,5	15,8	19,1	18,1	15,6
Beschäftigtenerwartungen	-5,7	-1,7	-7,6	-6,2	-8,5	4,0	-17,9	-13,4	-9,4	-15,6	-8,1	-14,1	-15,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

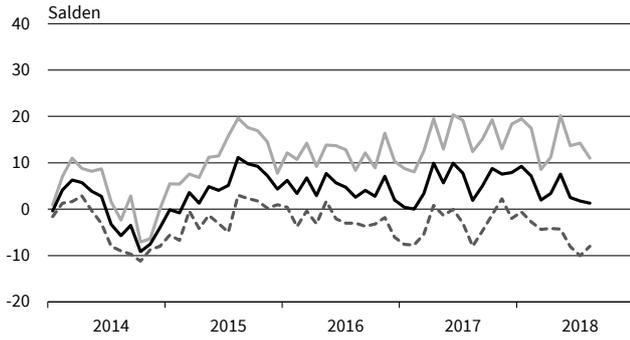
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-13,7	2,0	-16,9	-7,1	-5,1	8,5	15,9	-0,6	3,3	-6,8	-1,2	-2,6	-11,5
Geschäftslage	3,5	22,3	-3,6	-9,2	-1,3	20,0	33,1	14,7	15,2	6,2	4,8	5,9	-7,3
Geschäftserwartungen	-29,5	-16,4	-29,3	-4,9	-8,9	-2,5	-0,1	-14,8	-7,8	-19,0	-7,0	-10,8	-15,7
Beurteilung der Lagerbestände	27,5	44,7	37,7	28,7	33,6	29,7	24,6	28,5	36,9	19,9	36,5	30,6	38,4
Preiserwartungen	4,2	37,7	9,1	8,2	17,4	23,3	20,7	26,7	25,8	26,5	26,7	26,1	40,4
Beschäftigtererwartungen	0,1	4,2	7,9	26,7	41,4	12,7	12,2	6,8	12,7	8,1	-3,5	29,5	4,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	16,5	21,4	12,2	17,2	16,6	8,9	3,8	-3,4	1,2	1,2	10,7	1,8	12,0
Geschäftslage	27,3	44,4	27,9	32,1	30,6	31,1	26,6	16,8	9,8	12,6	21,4	7,0	21,7
Geschäftserwartungen	6,3	0,6	-2,4	3,2	3,5	-11,1	-16,8	-21,8	-7,1	-9,5	0,5	-3,2	2,7
Beurteilung der Lagerbestände	22,4	18,1	25,1	26,9	14,7	25,6	27,0	31,2	43,8	46,3	44,6	41,5	48,4
Preiserwartungen	6,2	12,1	2,0	13,0	21,4	16,3	7,4	-0,3	0,9	4,5	14,9	20,4	12,1
Beschäftigtererwartungen	-12,4	16,4	2,0	11,0	22,1	36,0	16,4	13,7	12,6	7,9	12,2	-1,6	-4,7
Bekleidung													
Geschäftsklima	-34,3	-9,7	-11,1	-17,5	-6,0	-12,3	-11,6	-27,6	-20,4	-8,0	-19,3	-18,8	-29,6
Geschäftslage	-26,3	-0,7	-4,5	-16,3	0,8	-9,1	-10,5	-22,2	-22,5	0,6	-12,1	-15,7	-28,6
Geschäftserwartungen	-41,9	-18,3	-17,4	-18,6	-12,5	-15,5	-12,6	-32,9	-18,2	-16,2	-26,2	-21,9	-30,6
Beurteilung der Lagerbestände	51,9	36,9	24,8	44,5	38,4	45,4	52,3	46,3	47,2	42,3	48,3	54,9	51,8
Preiserwartungen	-17,5	-7,9	-5,6	-8,5	-6,5	4,3	-8,3	-4,5	-7,7	9,0	-8,2	1,5	7,5
Beschäftigtererwartungen	-23,0	-5,7	-3,4	-11,8	-11,6	-11,1	-7,0	-9,3	-12,6	-2,9	-9,8	-9,8	-12,9
Schuhhandel													
Geschäftsklima	-12,3	1,9	-5,7	-15,6	-5,0	-7,1	-21,5	-33,3	-31,0	7,5	-24,6	-21,0	-19,9
Geschäftslage	-11,6	4,1	-3,1	-16,7	2,2	-3,6	-30,7	-46,3	-37,0	22,0	-36,8	-30,7	-33,3
Geschäftserwartungen	-13,0	-0,2	-8,4	-14,4	-11,9	-10,6	-11,9	-19,2	-24,9	-6,1	-11,6	-10,7	-5,5
Beurteilung der Lagerbestände	22,9	25,0	18,7	31,8	24,6	23,0	31,4	32,0	49,7	33,8	50,3	47,4	52,7
Preiserwartungen	-18,2	1,7	-5,2	-3,3	-2,4	-3,6	1,0	7,7	-4,0	4,3	0,7	8,0	-3,0
Beschäftigtererwartungen	-2,0	-3,1	0,9	2,1	0,4	3,7	6,6	-14,1	-7,0	-3,5	-10,9	-10,9	-24,0
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	5,7	11,3	1,9	-3,7	-6,1	-15,9	1,6	-2,2	16,2	-29,9	-16,2	-3,4	-24,5
Geschäftslage	6,5	12,8	12,8	3,4	-8,8	-13,8	2,1	-8,9	25,8	-31,8	-24,1	-2,9	-23,1
Geschäftserwartungen	4,9	9,9	-8,6	-10,7	-3,3	-18,0	1,1	4,6	6,9	-27,9	-8,0	-4,0	-25,9
Beurteilung der Lagerbestände	42,6	39,7	53,3	38,5	38,8	45,6	42,4	34,8	19,7	52,9	34,0	33,2	42,1
Preiserwartungen	52,5	54,3	56,2	46,2	52,8	50,7	47,3	40,0	57,3	42,3	52,6	58,7	60,9
Beschäftigtererwartungen	-10,4	4,0	0,9	-4,3	0,2	-4,0	-24,8	-7,2	4,1	0,4	0,7	1,8	-38,3
Buchhandel													
Geschäftsklima	-13,5	-17,0	-0,5	11,5	-7,5	-8,3	-5,1	-17,3	-1,2	-11,2	-29,8	-10,3	-5,6
Geschäftslage	0,1	-5,6	2,6	15,1	-4,6	4,7	8,6	-13,3	19,6	2,5	-26,4	3,8	11,3
Geschäftserwartungen	-26,2	-27,7	-3,6	8,0	-10,3	-20,5	-17,9	-21,2	-20,1	-24,0	-33,1	-23,4	-21,2
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	21,6	27,3	15,9	26,5	17,0	20,2	39,6	19,0	21,5	20,3	28,3	41,0
Preiserwartungen	30,4	27,8	27,9	26,4	23,9	32,3	37,8	40,2	33,1	26,8	28,8	33,6	29,7
Beschäftigtererwartungen	0,2	-7,8	11,2	16,9	-5,8	7,0	-4,6	-0,4	-12,0	-0,9	-9,1	-1,9	2,1
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	32,4	25,2	37,8	18,3	12,9	28,4	25,8	20,9	21,7	21,7	14,9	29,2	18,6
Geschäftslage	48,6	34,8	44,7	32,2	21,2	44,2	43,5	32,2	24,3	29,4	27,2	39,5	17,1
Geschäftserwartungen	17,2	16,0	31,1	5,2	5,0	13,7	9,3	10,2	19,1	14,3	3,2	19,4	20,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	14,7	19,7	20,5	12,2	2,6	0,6	7,9	29,6	8,4	20,0	19,8	26,2
Preiserwartungen	21,1	24,0	22,1	25,8	15,8	13,7	23,1	14,7	30,9	48,6	39,2	40,6	40,6
Beschäftigtererwartungen	11,7	-0,9	4,6	0,8	-4,0	-0,8	3,7	6,8	1,4	14,6	10,9	7,2	-0,5
Spielwaren													
Geschäftsklima	-2,2	-6,5	-0,9	11,7	25,3	8,8	14,6	-0,3	-13,3	3,3	-19,0	-22,3	-19,1
Geschäftslage	-10,1	-21,9	4,3	3,9	18,7	7,2	15,9	2,3	-8,5	-1,4	-18,3	-20,1	-23,3
Geschäftserwartungen	6,0	10,3	-5,9	19,7	32,1	10,4	13,4	-2,9	-17,9	8,2	-19,7	-24,5	-14,9
Beurteilung der Lagerbestände	29,3	29,2	15,5	0,8	11,4	12,4	6,6	18,7	19,4	16,4	20,8	46,3	39,7
Preiserwartungen	21,1	68,1	51,6	27,8	42,9	1,2	7,7	13,9	11,3	5,2	10,9	14,1	16,6
Beschäftigtererwartungen	-10,7	-7,8	-5,7	-4,5	-4,0	10,5	-7,5	0,6	-1,1	5,2	1,2	-1,8	-0,2

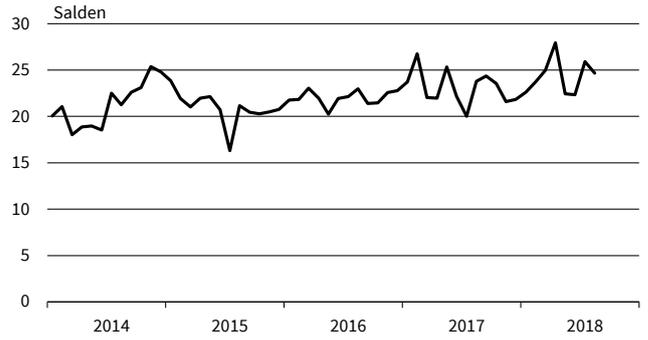
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

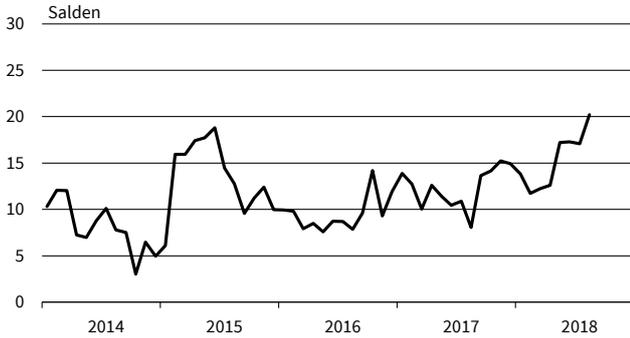
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



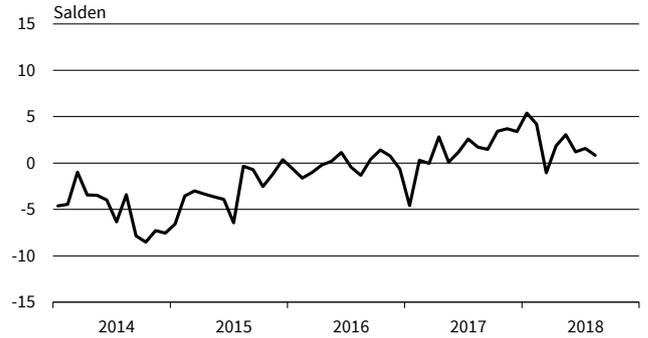
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



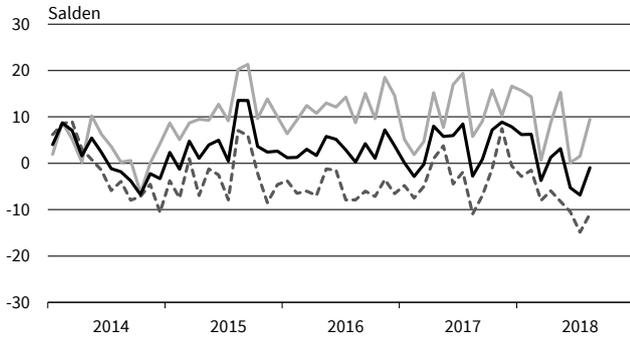
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



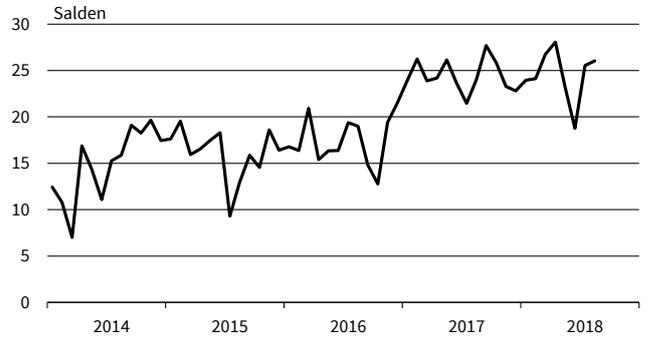
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



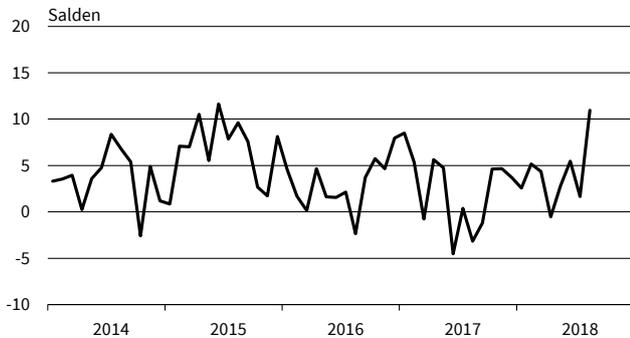
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



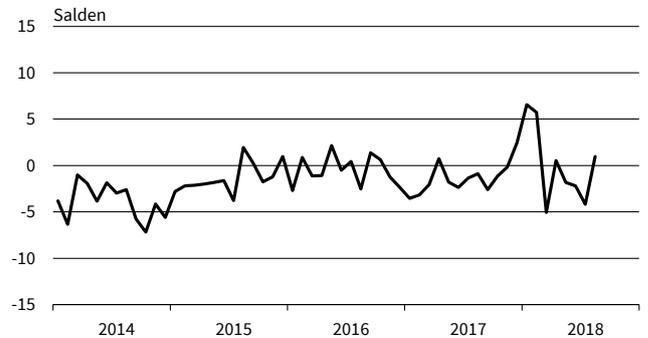
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



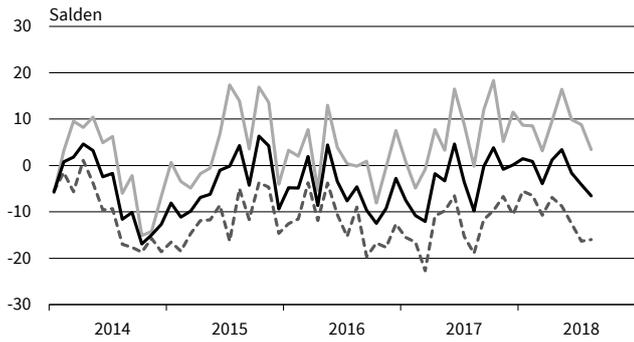
Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen



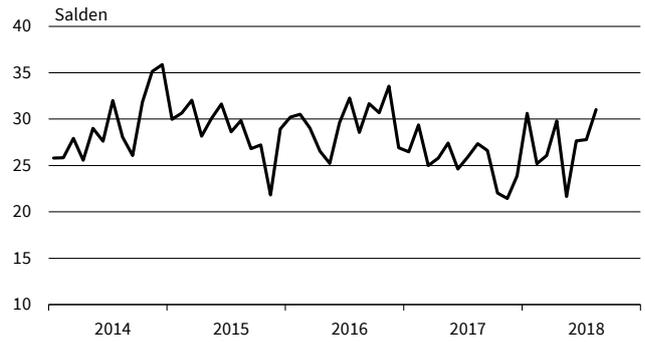
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

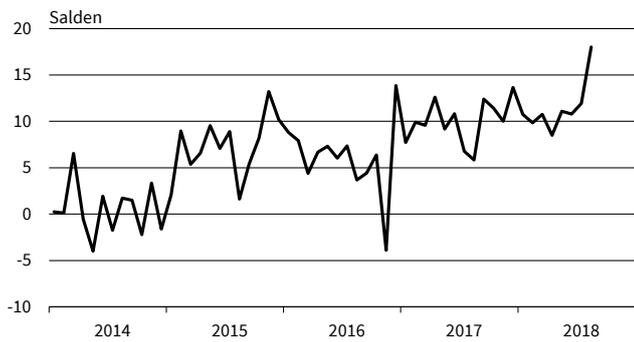
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



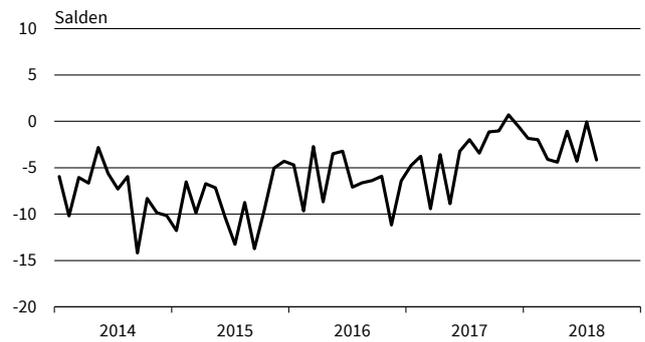
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



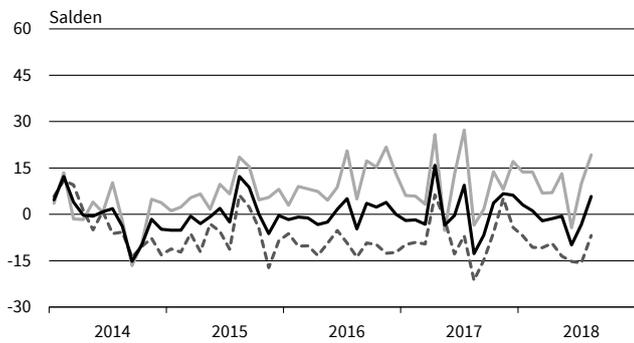
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



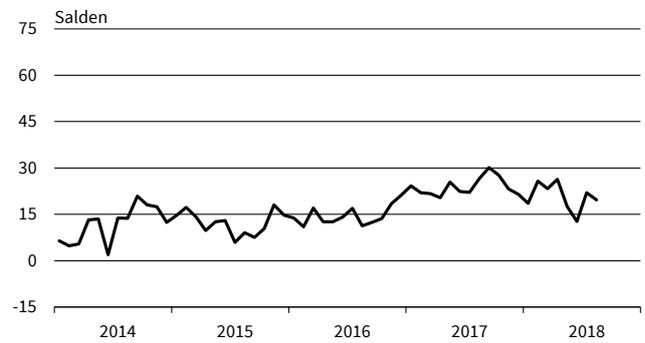
Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen



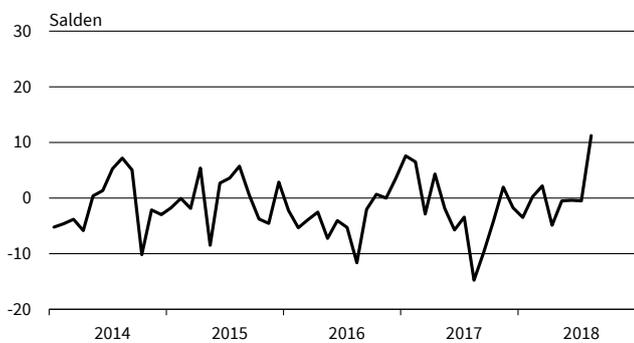
Kfz-Einzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



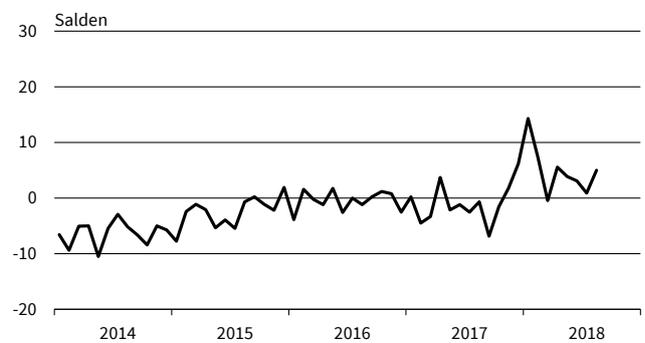
Kfz-Einzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Kfz-Einzelhandel
Preiserwartungen



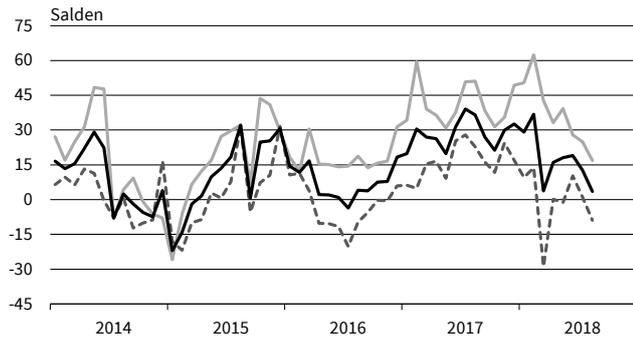
Kfz-Einzelhandel
Beschäftigtererwartungen



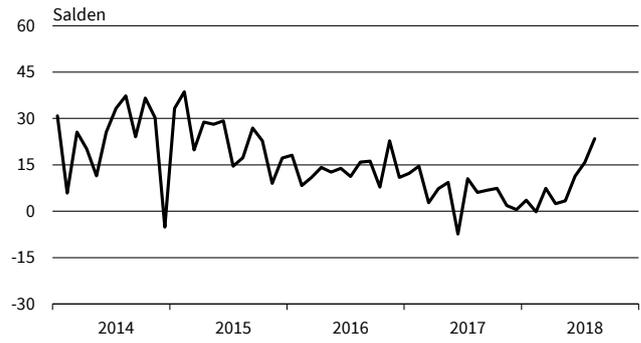
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

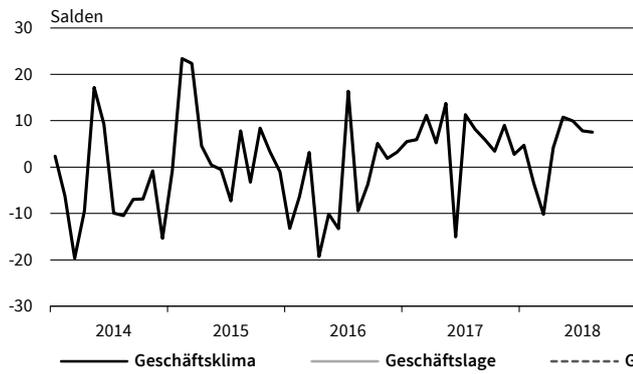
Computer, Soft- und Hardware
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



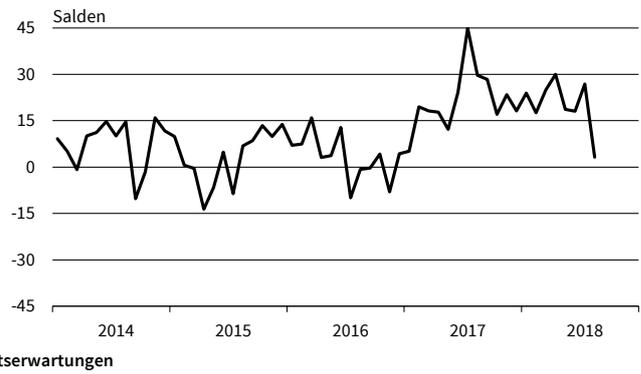
Computer, Soft- und Hardware
Beurteilung der Lagerbestände



Computer, Soft- und Hardware
Preiserwartungen



Computer, Soft- und Hardware
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Klimaindikator auf neuem Jahreshöchststand

I.

Im **Dienstleistungssektor** wurde im August fast unvermindert häufig von einer lebhaften Nachfrageentwicklung berichtet. Auch im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat wurden weit verbreitet Zuwächse verzeichnet und die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen nahm – auf im langfristigen Vergleich sehr gutem Niveau – leicht zu. Insgesamt schätzten die Teilnehmer ihre Geschäftslage am aktuellen Rand ein Stück öfter günstig ein und der zugehörige Indikator notierte nun fast wieder 20 Saldenpunkte über seinem historischen Mittelwert. Für die kommenden Monate rechneten die Dienstleister vielerorts mit steigenden Umsätzen, wenngleich die optimistischen Stimmen diesbezüglich nicht mehr ganz so stark in der Überzahl waren wie noch im Juli. Die allgemeinen Geschäftsaussichten fielen indessen merklich zuversichtlicher aus, so dass der Erwartungsindikator den höchsten Stand des laufenden Jahres erreichte. In Konsequenz auf den Anstieg beider Teilkomponenten stieg der übergeordnete Klimaindikator spürbar und markierte so im August ebenfalls einen neuen Jahreshöchststand.

tiven Bereich – zu beobachten. Insgesamt ergab sich ein leichter Rückgang des Lageindikators im Vergleich zum Februar. Von einer wachsenden Nachfrage nach ihren Dienstleistungen berichteten die Teilnehmer im August merklich öfter als noch zuletzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren die Umsätze vielerorts gestiegen. Für die kommenden Monate rechneten die Befragten weit verbreitet mit einer dynamischen Entwicklung der Nachfrage, wenngleich auch nicht mehr ganz so häufig wie noch im Juli. Die allgemeinen Geschäftsperspektiven waren am aktuellen Rand allerdings merklich stärker von Zuversicht geprägt, was auch einen Anstieg des Klimaindikator bedingte: Der Gesamtindikator notierte im August sichtlich über seinem historischen Mittelwert, wenngleich auch merklich unterhalb des vor einem halben Jahr ermittelten Stands. Neueinstellungen waren per saldo nicht mehr vorgesehen.

Felix Leiss

II.

Im **Beherbergungsgewerbe** entwickelte sich die Geschäftslage in den zurückliegenden sechs Monaten unstetig: Das im Februar ermittelte sehr gute Lageurteil konnte in den darauf folgenden Monaten zunächst nicht mehr bestätigt werden, wobei die Kenngröße nie unter ihr langfristiges Mittel abrutschte. Im Juni verbesserte sich die Geschäftslage wieder erheblich und im Juli konnte gar ein neuer Höchststand des Indikators seit Beginn der Zeitreihe 2005 vermeldet werden. Weil der Überhang der günstigen Urteile am aktuellen Rand aber wieder deutlich nachließ, ergab sich binnen des zurückliegenden halben Jahres insgesamt nur eine leichte Verbesserung der Geschäftslage auf sehr gutem Niveau. Da allerdings die Geschäftserwartungen der Teilnehmer im August deutlich an Zuversicht gewannen, notierte der Gesamtindikator zum Geschäftsklima im Rahmen der jüngsten Umfrage auf dem höchsten Stand des laufenden Jahres. Von einer steigenden Nachfrage berichteten die Teilnehmer im August wesentlich seltener und auch gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat wurde – im langfristigen Vergleich – nur mehr selten von Zuwächsen berichtet. Die Personalpläne, die in den Vormonaten eher zurückhaltend ausgelegt waren, wurden im August wieder deutlich aufgestockt, so dass nun per saldo wieder ein Ausbau des Personalstamms vorgesehen war. Im Gastgewerbe waren im September 2017 1,1 Mill. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gemeldet. Damit sind in den vergangenen zehn Jahren fast 300 000 sozialversicherungspflichtige Stellen in Gastronomie und Hotellerie neu geschaffen worden, was einem Plus von fast 40% entspricht.

III.

Im Bereich **Gastronomie** war im zurückliegenden halben Jahr eine wechselhafte Entwicklung der laufenden Geschäfte – im klar posi-

DIENSTLEISTUNGEN

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	29,8	32,0	32,2	32,3	33,0	31,8	30,5	29,9	26,5	27,3	26,2	26,7	32,3
Geschäftslage	43,6	46,3	48,7	47,0	48,7	51,3	50,2	47,7	45,9	44,9	43,4	43,9	47,7
Geschäftserwartungen	16,9	18,5	16,7	18,4	18,4	13,8	12,3	13,4	8,6	11,0	10,2	10,8	17,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,2	21,2	21,6	22,0	21,5	19,4	20,3	20,5	17,1	19,6	18,1	32,3	28,2
Preiserwartungen	20,0	21,1	23,0	18,9	19,4	23,0	25,8	21,2	24,7	24,0	21,9	23,9	23,0
Beschäftigtenerwartungen	14,4	17,2	16,6	15,2	17,9	21,1	20,5	18,4	15,4	19,2	18,9	19,2	23,4
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	25,9	29,4	31,3	29,9	28,6	29,4	34,0	24,9	23,4	22,0	25,7	21,3	19,6
Geschäftslage	37,9	38,1	38,1	37,0	38,3	36,3	45,0	31,9	35,1	36,3	45,2	37,7	30,9
Geschäftserwartungen	14,6	21,0	24,7	22,9	19,3	22,7	23,4	18,1	12,2	8,6	7,6	6,0	8,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,6	22,5	14,1	30,1	31,8	27,9	35,6	29,0	27,7	29,5	23,2	32,9	27,1
Preiserwartungen	27,7	29,7	30,3	33,4	38,4	49,8	45,0	45,7	31,2	44,9	57,1	57,8	43,5
Beschäftigtenerwartungen	19,8	16,0	17,7	19,5	27,1	22,5	27,6	20,6	23,9	15,1	20,3	17,1	18,0
Lagerei													
Geschäftsklima	30,7	33,1	36,4	37,9	38,6	34,7	31,4	36,3	25,3	29,0	25,7	24,1	26,3
Geschäftslage	41,4	43,3	46,0	47,2	49,3	44,2	45,1	48,1	42,7	46,6	43,5	37,4	42,3
Geschäftserwartungen	20,4	23,2	27,3	28,8	28,4	25,6	18,4	25,1	9,2	12,7	9,2	11,6	11,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,8	21,9	29,1	37,0	30,7	31,6	29,2	36,3	24,9	18,5	21,2	33,8	27,8
Preiserwartungen	24,6	36,7	41,9	50,7	52,0	46,4	42,9	44,1	42,5	46,1	44,8	50,4	37,6
Beschäftigtenerwartungen	21,4	21,2	25,8	30,7	26,3	22,6	31,1	30,7	26,3	21,6	24,8	25,5	26,4
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	-0,7	17,1	9,0	11,5	18,7	7,5	3,3	13,4	11,2	1,3	13,3	-6,3	15,3
Geschäftslage	26,4	32,8	26,5	27,6	46,2	39,6	28,4	19,5	26,3	22,7	25,1	28,6	31,3
Geschäftserwartungen	-24,6	2,4	-7,2	-3,5	-5,6	-20,2	-19,1	7,5	-2,9	-17,9	2,2	-35,9	0,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,9	-3,5	28,0	22,2	22,0	2,8	22,8	13,9	1,7	-8,4	8,6	-1,0	21,9
Preiserwartungen	9,8	8,8	29,5	37,7	33,2	17,9	19,9	23,9	13,8	2,9	14,0	19,7	9,8
Beschäftigtenerwartungen	13,9	21,2	35,8	27,1	24,3	13,8	41,5	30,0	-3,0	10,3	29,0	8,1	20,9
Beherbergung													
Geschäftsklima	22,5	21,8	20,5	21,9	22,9	23,8	19,4	16,5	17,7	17,5	20,8	24,0	24,9
Geschäftslage	40,7	36,8	32,0	37,7	35,8	37,5	35,4	27,3	26,6	26,1	34,4	46,7	36,9
Geschäftserwartungen	5,6	7,7	9,6	7,1	10,7	10,8	4,5	6,2	9,2	9,1	8,0	3,4	13,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,4	-0,2	6,2	10,5	11,6	23,1	11,4	12,6	13,9	11,8	15,0	15,9	8,4
Preiserwartungen	16,4	23,2	23,7	18,9	22,8	30,2	24,0	26,9	22,3	23,5	19,0	19,3	20,4
Beschäftigtenerwartungen	3,8	1,8	-1,4	4,2	7,6	5,1	0,9	2,7	-1,1	0,5	-3,1	-4,0	7,8
Gastronomie													
Geschäftsklima	12,0	19,0	18,5	17,6	22,8	33,7	24,6	22,4	8,0	11,4	15,2	13,9	17,5
Geschäftslage	16,0	25,9	17,0	14,6	15,3	31,6	20,4	29,6	10,9	19,8	16,8	19,6	18,8
Geschäftserwartungen	8,1	12,2	19,9	20,5	30,6	35,8	28,9	15,5	5,2	3,3	13,6	8,4	16,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	3,1	13,5	17,5	27,4	29,2	31,9	37,8	23,4	16,7	11,3	9,4	25,9	22,1
Preiserwartungen	14,5	23,5	24,9	31,4	25,3	25,9	33,0	35,7	36,9	32,3	30,3	29,5	22,5
Beschäftigtenerwartungen	-5,3	8,7	1,5	10,2	18,0	27,1	21,2	12,5	-4,2	1,9	1,0	10,2	-4,3
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	41,9	41,7	44,4	37,1	40,6	42,3	38,5	41,1	38,1	36,9	39,1	41,3	38,6
Geschäftslage	57,2	53,2	56,5	50,5	56,6	57,9	51,4	57,0	56,4	56,4	55,8	60,7	51,4
Geschäftserwartungen	27,4	30,7	32,9	24,5	25,6	27,6	26,2	26,1	21,2	18,8	23,5	23,3	26,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	33,9	34,9	35,2	31,4	37,7	33,8	30,7	32,9	28,9	29,4	31,0	49,2	39,9
Preiserwartungen	11,3	10,9	11,1	13,0	20,3	16,3	17,0	12,4	16,4	18,4	14,1	13,6	16,3
Beschäftigtenerwartungen	40,9	38,9	39,0	39,1	48,5	41,8	40,8	41,0	38,6	35,7	38,1	47,7	40,9
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	34,0	34,9	26,2	38,7	30,0	31,0	22,7	21,7	18,0	12,3	23,3	24,9	26,0
Geschäftslage	46,5	52,7	56,9	57,9	49,5	46,7	39,6	33,7	31,4	35,8	39,6	37,7	35,3
Geschäftserwartungen	22,1	18,4	-0,7	20,9	12,1	16,3	7,0	10,4	5,5	-8,8	8,1	12,8	17,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	35,0	16,3	29,7	20,0	24,4	22,1	16,6	24,8	7,1	4,0	1,9	12,2	25,0
Preiserwartungen	13,0	24,8	26,2	32,0	18,4	19,0	13,8	11,9	14,2	13,1	22,2	22,3	24,0
Beschäftigtenerwartungen	30,4	41,5	32,9	10,6	25,3	41,8	15,4	8,7	13,7	34,2	25,2	27,5	39,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	29,9	33,4	34,9	38,9	36,3	33,0	33,2	34,2	33,7	34,4	29,1	30,0	38,1
Geschäftslage	55,4	56,7	60,9	64,8	62,7	66,2	63,2	61,2	61,5	59,4	57,8	58,8	62,6
Geschäftserwartungen	6,9	12,2	11,6	15,5	12,5	4,0	6,7	10,0	8,8	11,8	3,6	4,4	15,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,1	14,2	16,5	17,6	18,0	12,1	12,5	17,7	13,3	19,4	6,3	32,4	23,1
Preiserwartungen	26,8	31,8	29,2	21,2	17,9	26,0	24,0	17,9	31,0	26,3	25,4	26,6	26,8
Beschäftigterwartungen	13,2	20,3	17,7	14,9	12,2	20,7	13,4	16,3	15,3	18,2	17,2	16,6	18,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	28,0	38,3	36,3	35,4	35,1	31,6	32,6	33,5	36,5	34,5	38,1	42,0	39,3
Geschäftslage	54,1	68,0	65,2	63,3	62,5	61,4	59,4	64,5	66,9	66,6	68,4	73,7	73,2
Geschäftserwartungen	4,6	11,9	10,6	10,5	10,5	5,2	8,6	6,1	9,6	6,2	11,2	14,1	9,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,5	14,2	14,5	16,3	11,3	11,4	11,7	13,1	13,6	16,3	15,3	16,1	18,5
Preiserwartungen	17,6	14,9	17,6	17,6	16,3	14,5	17,7	15,6	19,4	18,5	19,7	14,7	10,7
Beschäftigterwartungen	11,2	14,5	12,9	14,2	11,6	15,2	13,4	21,1	20,4	19,0	19,1	17,6	24,1
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	37,6	37,4	39,6	44,5	40,9	40,1	37,2	34,9	34,6	35,6	34,1	36,8	38,7
Geschäftslage	61,5	60,4	62,9	71,1	64,3	68,2	66,7	64,0	67,1	65,4	65,1	65,2	67,7
Geschäftserwartungen	15,9	16,5	18,3	20,5	19,5	15,0	11,0	9,0	6,1	9,1	6,8	11,4	12,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,8	16,6	19,4	23,7	15,8	17,6	16,7	12,1	11,7	14,5	13,3	23,9	20,7
Preiserwartungen	19,2	21,0	23,0	26,2	26,7	26,5	24,3	23,6	21,4	24,5	23,2	26,4	24,5
Beschäftigterwartungen	27,5	28,4	28,0	27,1	24,6	23,6	26,5	28,3	28,0	27,6	28,2	31,2	30,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	20,9	29,4	33,4	29,0	27,4	25,2	29,1	11,0	25,6	24,0	20,1	30,1	30,7
Geschäftslage	41,2	50,8	55,4	50,3	49,2	37,6	50,6	27,0	40,0	43,7	35,9	47,1	47,1
Geschäftserwartungen	2,4	9,9	13,2	9,5	7,4	13,4	9,4	-3,8	12,1	5,8	5,4	14,2	15,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,5	16,0	15,0	13,9	10,0	17,5	12,6	9,6	18,5	22,0	30,8	39,7	34,7
Preiserwartungen	13,8	19,2	16,6	14,9	18,6	17,5	18,8	18,8	23,8	15,5	16,7	19,7	23,7
Beschäftigterwartungen	17,2	23,2	18,1	19,7	11,7	16,2	20,1	6,2	22,1	26,9	29,0	30,5	29,2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	34,6	38,9	33,9	33,9	31,9	31,0	36,8	30,2	30,7	28,4	32,1	42,5	39,6
Geschäftslage	50,6	63,0	58,3	63,7	61,1	49,8	59,9	48,5	52,2	47,3	52,0	61,5	62,7
Geschäftserwartungen	19,6	17,0	11,8	7,5	5,9	13,6	15,7	13,3	11,0	11,0	13,7	24,8	18,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,9	23,0	26,4	25,9	10,1	18,9	21,4	20,2	25,8	21,2	27,8	35,5	38,9
Preiserwartungen	21,0	23,5	21,6	18,8	29,3	26,5	25,1	21,4	20,7	21,7	19,7	24,5	31,0
Beschäftigterwartungen	18,3	18,0	18,7	18,1	25,2	26,1	27,1	19,5	15,8	19,9	20,4	22,9	30,3
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	31,7	35,8	32,1	36,7	34,0	34,2	34,3	34,0	35,7	33,5	31,9	33,8	34,0
Geschäftslage	38,6	50,7	46,0	46,6	40,6	45,1	46,0	51,4	48,3	49,6	49,6	51,8	51,2
Geschäftserwartungen	24,9	21,9	19,0	27,1	27,6	23,8	23,3	17,8	23,7	18,3	15,5	17,2	17,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,8	26,6	31,7	32,7	34,4	25,6	26,7	28,3	23,4	15,8	27,7	33,2	32,8
Preiserwartungen	13,1	15,8	13,5	10,7	17,4	11,8	20,1	21,4	20,9	14,8	22,2	19,2	18,1
Beschäftigterwartungen	27,6	35,2	29,2	26,3	26,3	27,6	30,2	31,5	28,8	21,7	31,2	36,4	33,6
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	31,3	33,6	30,2	41,2	29,5	25,8	26,3	27,6	24,8	27,3	23,6	24,3	31,2
Geschäftslage	40,3	46,5	42,2	59,5	45,2	41,3	42,5	40,5	42,4	44,1	43,0	40,8	45,7
Geschäftserwartungen	22,5	21,4	18,7	24,1	14,8	11,4	11,2	15,3	8,5	11,6	5,7	8,8	17,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,1	25,9	19,0	23,6	19,4	14,9	21,0	14,5	18,9	17,8	9,1	17,0	26,1
Preiserwartungen	15,0	12,1	16,0	17,6	11,2	11,2	9,5	6,8	21,9	14,7	7,4	13,7	18,0
Beschäftigterwartungen	30,6	32,5	30,7	23,8	23,5	27,5	22,8	18,6	23,8	27,0	16,7	21,6	19,6
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	26,7	26,8	27,0	22,8	27,6	23,9	27,7	25,0	20,3	22,3	25,7	25,5	31,1
Geschäftslage	26,4	22,9	26,0	19,2	32,2	22,6	35,9	33,6	29,6	28,4	25,3	29,9	34,2
Geschäftserwartungen	27,0	30,7	28,0	26,5	23,1	25,3	19,8	16,7	11,4	16,4	26,0	21,2	28,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,5	28,6	21,6	25,7	20,5	19,1	20,5	19,5	11,5	19,7	22,9	27,6	20,9
Preiserwartungen	19,5	17,2	18,1	12,7	16,6	19,0	14,9	23,7	7,2	18,6	17,3	25,3	12,4
Beschäftigterwartungen	22,6	22,2	10,3	20,8	19,4	20,8	33,0	24,1	16,1	19,3	12,3	17,2	19,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

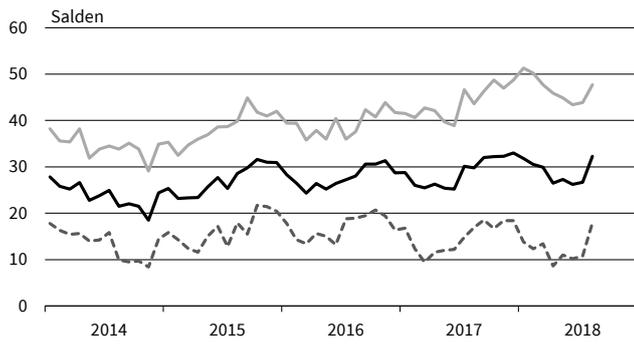
DIENSTLEISTUNGEN

	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	32,6	40,4	43,9	41,5	44,3	39,5	38,4	36,7	34,9	25,4	27,3	33,1	39,5
Geschäftslage	46,3	54,6	64,9	58,6	52,8	61,7	62,4	68,3	52,1	53,4	48,4	59,9	55,3
Geschäftserwartungen	19,7	26,9	24,7	25,5	36,0	19,2	16,5	8,8	19,0	0,5	8,1	9,1	24,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,1	24,4	22,8	27,3	46,0	36,3	25,4	34,0	29,6	8,5	38,9	52,5	41,1
Preiserwartungen	22,9	16,2	16,3	26,1	18,3	33,1	34,8	31,8	40,4	35,5	26,5	19,0	16,9
Beschäftigtenerwartungen	24,7	14,3	23,2	24,6	47,9	45,5	44,1	40,3	43,0	34,8	52,9	59,6	55,7
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	35,8	23,4	27,2	25,3	9,6	22,1	16,5	13,1	11,5	11,9	5,6	4,5	1,9
Geschäftslage	53,3	35,4	37,4	36,2	32,6	40,7	41,0	40,9	36,5	34,0	23,5	19,0	11,7
Geschäftserwartungen	19,6	12,1	17,5	14,8	-11,1	5,0	-5,5	-11,5	-10,8	-8,1	-10,8	-9,1	-7,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	34,9	35,7	32,9	31,3	15,7	29,7	19,1	20,0	18,6	16,5	18,3	6,2	9,9
Preiserwartungen	29,5	32,4	35,0	39,5	47,2	44,0	59,4	62,7	49,3	36,0	33,6	26,3	21,5
Beschäftigtenerwartungen	28,8	29,7	31,8	29,5	18,6	25,9	24,9	23,4	15,1	11,1	13,4	-0,1	3,8
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	30,6	23,6	24,4	31,2	31,6	27,2	30,0	20,6	24,0	25,1	22,3	14,1	19,4
Geschäftslage	34,7	28,6	33,9	36,1	41,3	34,2	37,5	31,3	35,4	33,3	30,6	23,3	22,5
Geschäftserwartungen	26,5	18,8	15,4	26,3	22,3	20,4	22,7	10,4	13,1	17,3	14,3	5,3	16,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,3	29,2	31,6	34,0	27,0	21,8	24,4	19,0	15,6	23,4	27,1	29,7	29,2
Preiserwartungen	12,5	24,7	28,4	29,1	23,4	28,8	21,5	25,1	28,1	25,6	29,6	23,1	31,6
Beschäftigtenerwartungen	14,4	1,9	13,3	29,7	17,9	14,3	11,9	12,1	16,6	19,1	15,5	6,6	-5,6
Möbilen-Leasing													
Geschäftsklima	19,9	27,9	24,8	22,4	22,4	29,4	29,9	23,2	17,8	16,6	19,9	14,0	22,6
Geschäftslage	30,5	35,0	31,4	31,9	36,1	51,3	37,2	29,8	26,9	25,3	32,8	31,9	36,4
Geschäftserwartungen	9,7	21,0	18,3	13,3	9,6	9,4	22,8	16,8	9,1	8,2	7,7	-2,5	9,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,2	26,4	17,7	17,1	17,5	16,1	29,4	24,6	9,5	21,2	24,1	24,2	28,4
Preiserwartungen	-1,1	4,7	2,3	-1,5	3,3	-0,7	2,1	6,3	4,6	5,8	5,4	3,0	7,8
Beschäftigtenerwartungen	16,2	15,8	3,3	17,3	12,6	12,4	19,0	18,3	11,3	14,1	13,9	13,9	16,1

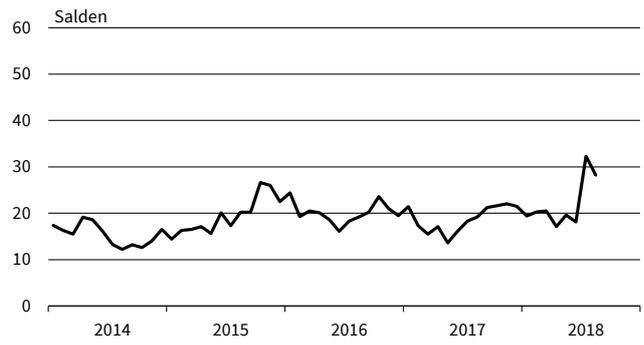
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

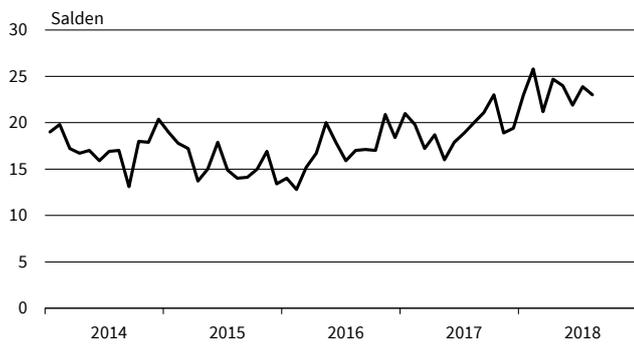
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



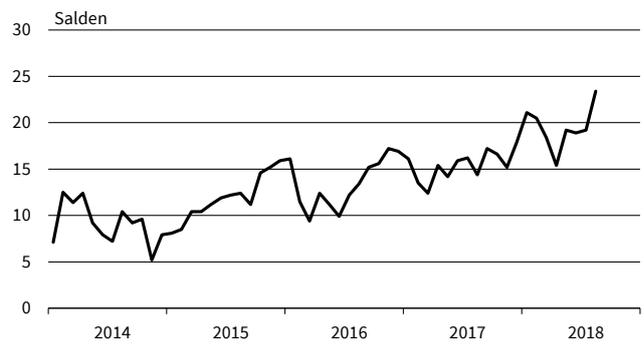
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



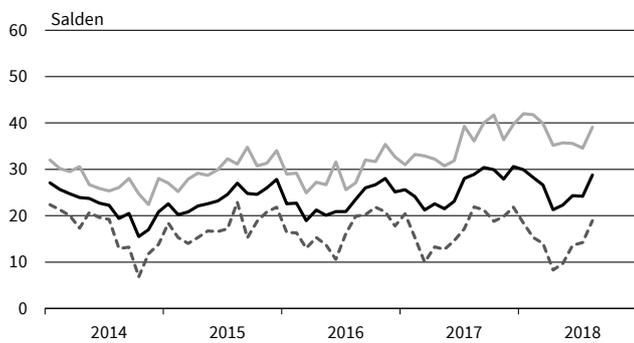
Dienstleistungen
Preiserwartungen



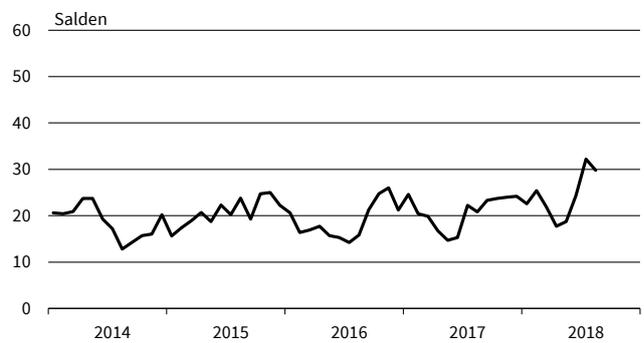
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



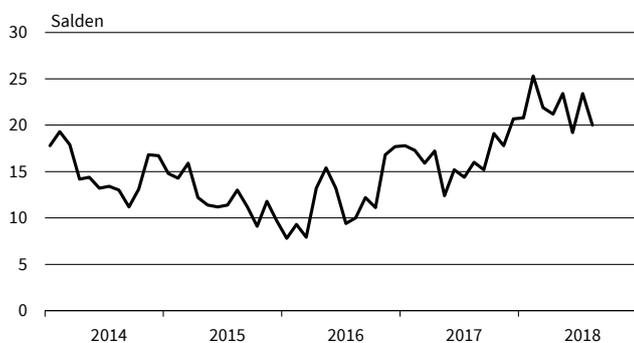
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



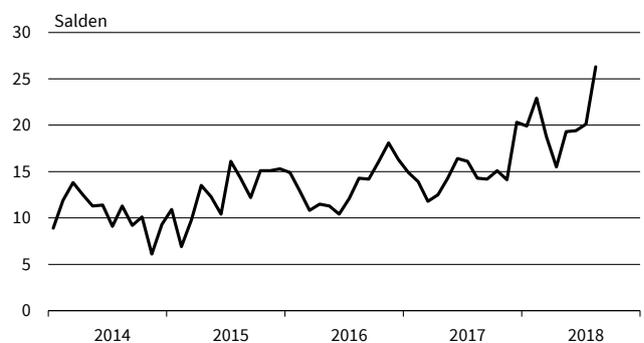
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

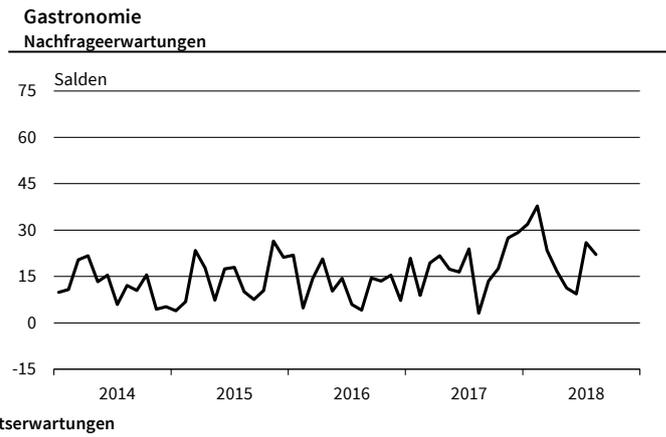
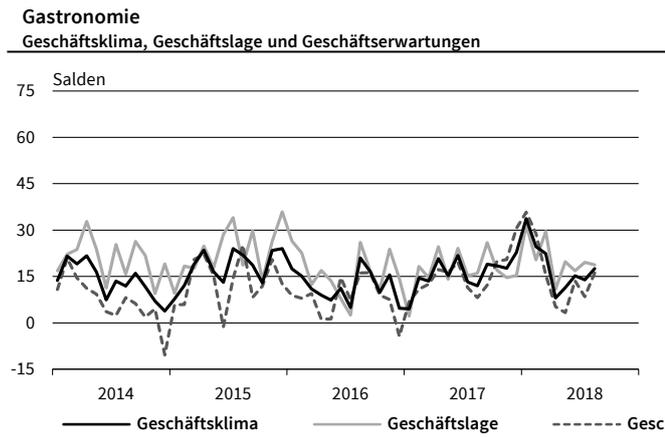
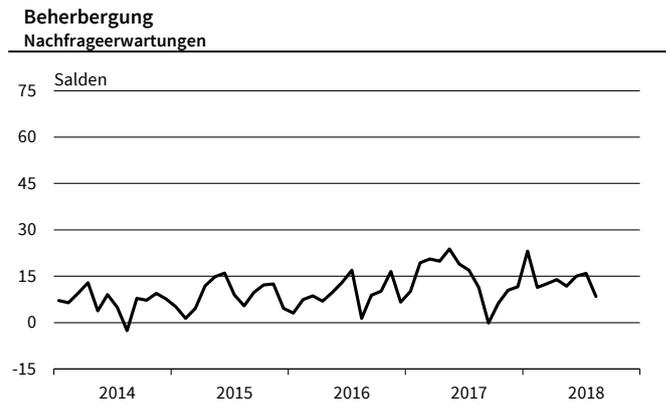
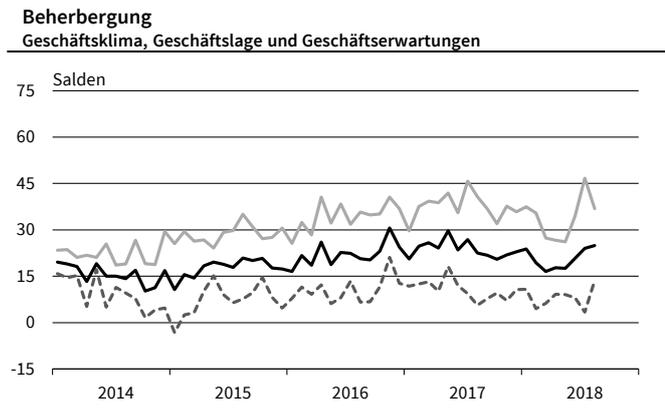


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



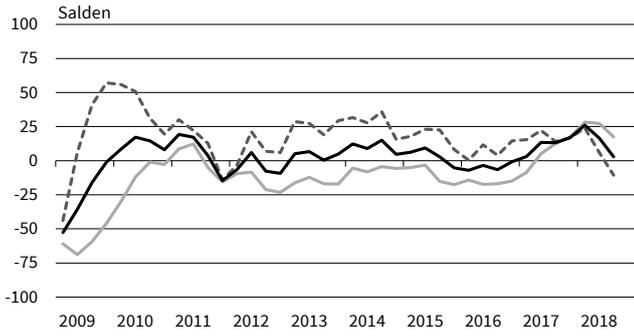
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

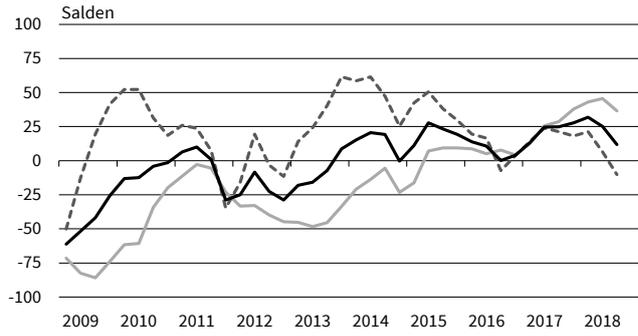


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

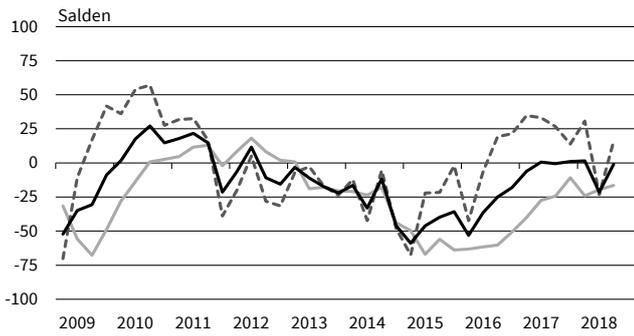
Welt



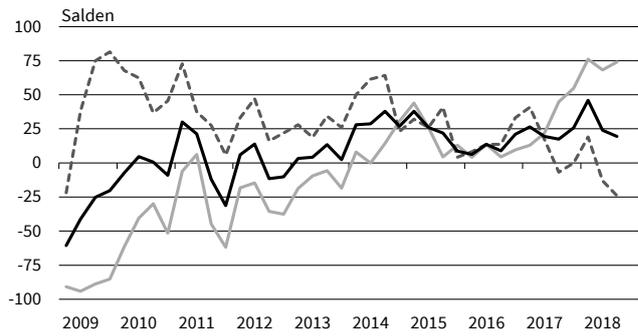
EU 28



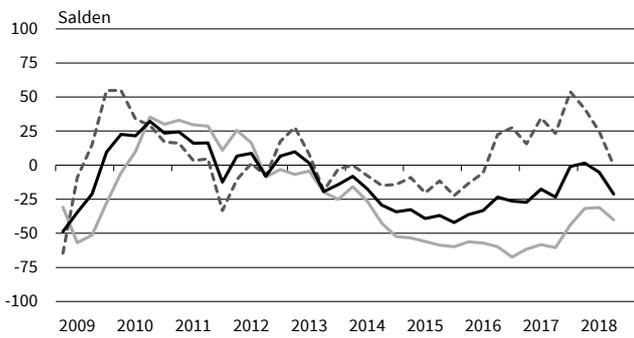
GUS²



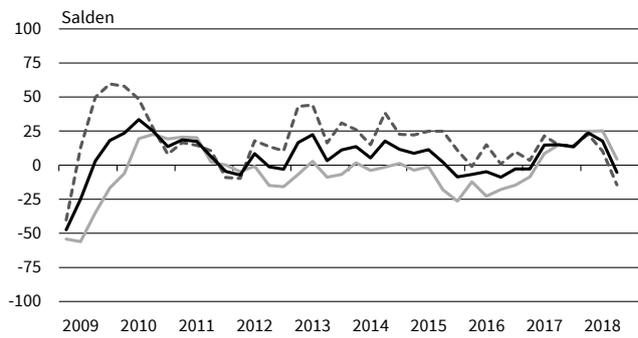
USA



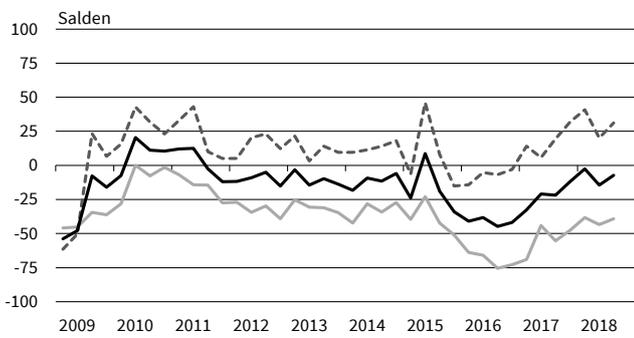
Lateinamerika



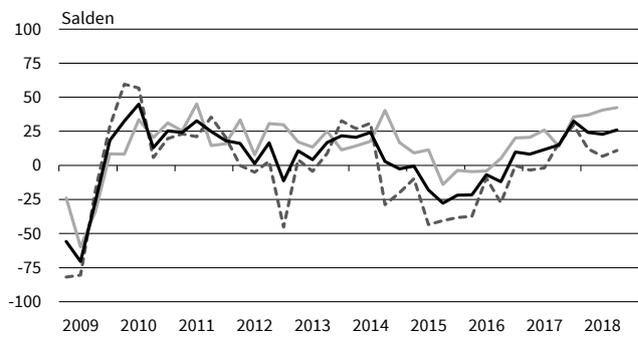
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. – ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.